

KREISANZEIGER

Landkreis
Elbe-Elster



für den Landkreis Elbe-Elster, 12. April 2017

Besinnliche Ostern



Ja, der Winter ging zur Neige,
holder Frühling kommt herbei,
lieblich schwanken Birkenzweige,
und es glänzt das rote Ei.
Schimmernd wehn die Kirchenfahnen
bei der Glocken Feierklang,
und auf oft betretenen Bahnen
nimmt der Umzug seinen Gang.
Nach dem dumpfen Grabchorale
tönt das Auferstehungslied,
und empor im Himmelsstrahle
schwebt er, der am Kreuz verschied.
So zum schönsten der Symbole
wird das frohe Osterfest,
dass der Mensch sich Glauben hole,
wenn ihn Mut und Kraft verlässt.
Jedes Herz, das Leid getroffen,
fühlt von Anfang sich durchweht,
dass sein Sehnen und sein Hoffen
immer wieder aufersteht!

(Ostergedicht, Ferdinand von Saar
1833 - 1906)

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Elbe-Elster,
wir wünschen Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Osterfest, harmonische und erholsame Feiertage im Kreise Ihrer Familien oder mit Freunden bei schönem frühlinghaftem Osterwetter.

Christian Heinrich-Jaschinski, Landrat

Thomas Lehmann, Kreistagsvorsitzender

Seite 8



Mit dem Blick des Künstlers nähert sich seit 19. März die 11. Ausstellung der bildenden Künstler des Landkreises Elbe-Elster dem Thema Reformation. 26 Künstler, allesamt Individualisten, zeigen auf Schloss Doberlug Altbewährtes, Wandel, Neuanfang, Umformung.

- Anzeige -

Seite 16



Noch vor den Abiturprüfungen und vor dem Abiball im Juni, verabschiedete sich der Abiturjahrgang 2017 des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums Herzberg am 25. März mit einem zweieinhalbstündigen grandiosen Abschlusskonzert von ihrer einstigen Bildungsstätte.

Seite 18



Rund 3.000 Kriegsgräberstätten gibt es in Brandenburg. Der Landesverband des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge ist ständig bemüht diese zu erhalten und informierte sich auf den Friedhöfen in Mühlberg, Altenau, Brottewitz und Martinskirchen.

18 Musikschrler aus Elbe-Elster lsten Tickets fr Paderborn

Kreismusikschule baut Spitzenposition aus und sorgt bundesweit fr Schlagzeilen

Die Kreismusikschule „Gebrder Graun“ konnte beim diesjhrigen Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ am letzten Mrzwochenende in Cottbus richtig absahnen. Mit 39 Anmeldungen hatte die musisch-kulturelle Bildungseinrichtung die meisten qualifizierten Teilnehmer beim bekanntesten und wichtigsten Musikwettbewerb Deutschlands auf Landesebene am Start.

„Und diese Talente behaupteten sich einmal mehr hervorragend. 18 unserer Schler konnten sich fr den Bundeswettbewerb im Juni in Paderborn qualifizieren“, freute sich Musikschulleiter Thomas Prager. Beleg dafur seien zum Beispiel herausragende Spitzenergebnisse in der Wertung „Neue Musik“. Dort erzielten die Schtzlinge aus Elbe-Elster mit zwei ersten Preisen jeweils mit der Hchstpunktzahl von 25, einem 1. Preis mit 24 und einem 1. Preis mit 23 Punkten hchste Punktwertungen. Damit sind nicht nur die „Weberknechte“ Finn Jäpel, Jannik Kloditz, Florian Bergener, Nils Ertle und Richard Schmidt von Musikschullehrer Lars Weber weiter, sondern auch Pascal Staedter und Tim Rudolf sowie Marie Hauke auf der Klarinette aus der Klasse von Kathrin Hübner. Ebenso schaffte diesen Sprung auch Johannes Maye mit seiner Tuba (Klasse: Andrea Müller). „Neben den erfolgreichen Wertungen holte unsere Kreismusikschule auch drei Sonderpreise“, berichtete Thomas Prager. Bedacht wurden die Perkussionisten aus Elbe-Elster. „Die Weberknechte“ haben wieder einmal zugeschlagen und ihre Qualitt als bestes Ensemble eindrucksvoll unter Beweis gestellt“, resümierte anerkennend der Musikschulleiter. Die beiden anderen Preise gingen an Christian Voigt an der E-Gitarre (Klasse: Jörg Hecht) und Julian Wiegner am Vibraphon (Klasse: Mario Gängler) als bester jugendlicher Begleiter. Beide sorgten zusammen mit Laurence Hoppe (23 Punkte, Klasse: Uli Zech) dafur, dass die Popmusik vorzglich vertreten war. Mit 23 Punkten fhrt auch das Klarinettenquartett von Kathrin Hübner mit Nadine Pluquette, Marie Hauke, Klara Weber und Johanna Ertle zum Bundeswettbewerb nach Paderborn.

Einen ersten Preis ohne Weiterleitung zum Bundeswettbewerb erspielten sich die beiden Trompeter Conrad Brnnich und Konrad Angelow aus der Klasse Thomas Brnnich mit 23 Punkten in der Altersgruppe II. Sie sind mit



Christian Voigt (l., E-Gitarre) und Julian Wiegner (r., Vibraphon) qualifizierten sich fr den Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Paderborn und gewannen Sonderpreise des Ministeriums fr Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und der Stadt Frankfurt/Oder beim Landeswettbewerb.

neun Jahren noch zu jung und drfen daher noch nicht am Bundeswettbewerb teilnehmen. Beim Bandwettbewerb „Jugend musiziert“ in Berlin, fr den sich die „Heartbreakers“ von Chris Poller qualifizieren konnten und der gemeinsam mit dem Land Berlin stattfand, holten unsere Musikschler ebenfalls einen ersten Preis.

Zweite Preise erzielten das Tubatrio Johannes Maye, Dany Schober und Sebastian Weber (Lehrkraft: Andrea Müller), Jannik Kloditz am Schlagzeug (Lehrkraft: Lars Weber) und das Violoncelloquartett Emily Köpcke, Franz Krause, Carl Schwarz und Johannes Schöne (Lehrkraft: Nassib Ahmahdiah) jeweils mit 22 Punkten. Mit jeweils 21 Punkten und ebenfalls einem zweiten Preis schnitten Laetita Pilz, Klavier (Lehrkraft: Johanna Zmeck) und das Geigenquartett Gazal Marie Kücük, Anna Rebecca Brauer, Sophie Leonore Brauer und Jolina Große (Lehrkraft: Philine Jobst) ab. Dritte Preise mit 19 Punkten erspielten sich das Blockflötentrio Linda Lehmann, Theresa Wanka und Anna Meißner sowie mit 18 Punkten das Blockflötentrio Sophia Wurch, Sandra Hoppe und Rahel Höpner (jeweils Klasse: Lucia Stark).

Die mittlerweile 60-jährige Kreismusikschule, die 1956 in der DDR gegründet und 1957 ihren Unterrichtsbetrieb aufgenommen hat, sorgt in ganz Deutschland fr großes Interesse. So wird die renommierteste Fachzeitung, nämlich die „Neue Musikzeitung“ (nmz) aus Regensburg, in einer der nächsten Ausgaben ein Interview mit Musikschulleiter Thomas Prager veröffentlichen (www.nmz.de). Und der Verband deutscher Musikschulen Bonn (VdM) hat unserer Musikschule unter www.musikschulen.de ebenfalls einen eigenen Beitrag gewidmet.

„Nach dem Wettbewerb ist vor dem Wettbewerb“, sagte Thomas Prager mit Blick auf die Vorbereitungen fr den Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“, der eine ganze Woche lang über Pfingsten in Paderborn stattfinden wird. „Wir hoffen natürlich auch auf Bundespreis-träger“, ist der Musikschulleiter optimistisch und wünscht allen Startern dafur viel Erfolg. Zu sehen und zu hören sind die preisgekrönten Teilnehmer unserer Kreismusikschule dann beim „Zweiten Bundes- und Landespreis-trägerkonzert“ am Donnerstag, dem 15. Juni 2017, 18.00 Uhr, im Bürgerzentrum Herzberg bei freiem Eintritt.



3,8 Mio. € Bundesfördermittel für schnelles Internet bis 50Mbit/s im Landkreis Elbe-Elster

Fördermittelbescheid durch Parlamentarischen Staatssekretär Enak Ferlemann (MdB) an den Ersten Beigeordneten Peter Hans überreicht

Der Landkreis gehört mit 105.000 EW (60 EW/km²) zu den strukturell ländlich geprägten Gebieten mit geringer Besiedelungsdichte. Trotz eigener Bemühungen, wie einer Machbarkeitsanalyse zur flächendeckenden Erschließung von 2011 und der Landesförderung „Glasfaser 2020“ von 2015, die eine Breitbandversorgung von ca. 60% der Haushalte mit Leistungen bis 50 Mbit/s gebracht hat, gibt es immer noch Gebiete im Kreis, die mit Leistungen von 6 Mbit/s und weniger keinen optimalen Versorgungsstandard haben.

Aus diesem Grund hat Landrat Christian Heinrich-Jaschinski bereits am 22.02.2016 von Minister Dobrindt 49.900 € Fördermittel für die Erstellung der Planungsgrundlage erhalten. Auf deren Grundlage konnten am 27.10.2016 Fördermittel zur Deckung der Wirtschaftlichkeitslücke beim Bundesministerium für Verkehr und Infrastruktur beantragt werden, die nunmehr bewilligt wurden. Grundsätzlich finanziert der Bund 50 v.H. (Basisfördersatz) der Kosten für den Breitbandausbau nach der Richtlinie vom Oktober 2015. Da Elbe-Elster als strukturschwach gilt, wird das Vorhaben mit 60 % der zur Deckung der Wirtschaftlichkeitslücke notwendigen Investitionsmittel bedacht. Das

Land Brandenburg kofinanziert 30 % und trägt die kommunalen Eigenmittel der finanzschwachen Kommunen. Den restlichen Anteil von 220.000 € finanziert der Landkreis für seine Kommunen. Gesamtsumme der beabsichtigten Investition 9.003.506,99 €

Es lässt sich feststellen, dass die für die Förderung relevanten Ausbauggebiete kleinteilig verstreut und teilweise sehr abgelegen im Kreisgebiet liegen.

„Aufgrund der Förderbedingungen umfasst die Förderung nur die Haushalte, die noch nicht mit mindestens 30 Mbit/s versorgt sind und bei denen auch kein eigenwirtschaftlicher Ausbau durch einen Telekommunikationsanbieter innerhalb der nächsten 3 Jahre erklärt wurde“, erklärt der Breitbandverantwortliche des Landkreises, Matthias Schneller. Gemeinsam mit seinen Mitarbeitern Klaus Oelschläger und Antje Lehmann wurde die Konzepterstellung der Firma TKI aus Chemnitz begleitet und daraufhin die Antragstellung vorbereitet. Bei dieser hohen Investition muss ein Investor und Betreiber bei einer europäischen Ausschreibung gefunden werden. Die Durchführung eines dafür notwendigen Vergabeverfahrens ist der nächste Planungs-

schritt, der nun ansteht. Ziel ist es, bis Ende 2018 95 % der Haushalte des Landkreises mit schnellem Internet zu versorgen.



Übergabe des Fördermittelbescheides am 21. März 2017 durch Parlamentarischen Staatssekretär Enak Ferlemann (MdB) (r.) an den Ersten Beigeordneten Peter Hans in Berlin.

60 Jahre Kreismusikschule - 60 Minuten Musik

Beim 14. „Best of“ drehte sich viel ums Jubiläum der Bildungseinrichtung



Jörg Hecht, Julian Wiegner, Mario Gängler, Evamaria Horstmann, Christian Voigt, Steven Demmel und Johannes Weber freuten sich über den Scheck von der Sparkassenstiftung

Das traditionelle „Best-of“-Konzert von Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ und Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ ist Jahr für Jahr eine wichtige Zwischenstation auf dem Weg zum Landeswettbewerb „Jugend musiziert“. Diesmal stand die 14. Auflage des Konzerts nachmittags im März im Bürgerhaus Bad Liebenwerda unter dem Motto „60 Jahre Kreismusikschule - 60 Minuten Musik“. Für ein abwechslungsreiches und interessantes Programm sorgten erste Preisträger des 54. Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“, die sich in Senftenberg für das Landesfinale in Cottbus qualifiziert hatten. 39 Schüler der Kreismusikschule vertraten den Landkreis Elbe-Elster.

In freudiger Erwartung auf diesen Wettbewerbshöhepunkt und in bester Spiellaune demonstrierten die Nachwuchstalente in Bad Liebenwerda die große Bandbreite ihres

Könnens an den verschiedensten Instrumenten von der Blockflöte über Drum-Set, E-Bass, E-Gitarre, Klavier, Klarinette, Marimbaphon, Trompete und Vibraphon bis zu Violine, Violoncello, Trompete und Tuba. Das Ergebnis war musikalische Qualität, die vom zahlreich erschienenen Publikum mit herzlichem Applaus quittiert wurde. Als Anerkennung und Ansporn überreichte zum Beispiel Thomas Hettwer vom Vorstand der Sparkassenstiftung einen Scheck über 5.000 Euro an die Regionalstelle der Kreismusikschule in Elsterwerda, die mit Hilfe dieser Unterstützung eine Jazz-Abteilung mit akustischen Instrumenten aufbauen möchte. Wie immer bei „Best of“ gab es auch diesmal eine besondere Ehrung für die Besten der Besten: Tim Rudolf und Pascal Städter nahmen aus den Händen von Musikschulleiter Thomas Prager den „Frank-Pietersen-Wanderpokal“

für die höchste Wertung von 25 Punkten in der Kategorie Neue Musik beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ entgegen. Auf 60 Jahre erfolgreiche Arbeit an der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ ging Prof. Dr. Birgit Jank von der Universität Potsdam (Bereich Lehrerbildung, Musik und Musikpädagogik), die zugleich auch Vizepräsidentin des Landesmusikrates Brandenburg ist, in ihrer Festrede ein. Die Ständige Kommission Volksbildung und kulturelle Massenarbeit hatte 1956 in einer Vorlage an den Rat des Kreises die Empfehlung ausgesprochen, eine Volksmusikschule im damaligen Kreis Liebenwerda ins Leben zu rufen. Ein knappes Jahr später führte dieser Impuls am 1. April 1957 zum Unterrichtsstart und damit zur Geburtsstunde der heutigen Einrichtung. Seitdem haben viele Generationen von jungen Talenten die Kreismusikschule als Sprungbrett genutzt und sich dort ihre ersten Spuren verdient. Heute besucht jedes vierte Schulkind im Landkreis - das sind rund 2.200 Musikschülerinnen und Musikschülern - die musisch kulturelle Bildungseinrichtung. 85 engagierte Musikpädagogen unterrichten dezentral und wohnortnah im gesamten Kreisgebiet. Das Ergebnis dieser Arbeit kann sich sehen lassen. Viele Preisträger von der regionalen bis zur Bundesebene kommen aus Elbe-Elster, und nicht wenige Talente haben nach der Schulzeit ihr Musikhobby erfolgreich zum Beruf gemacht. Der ehemalige Herzberger Musikschüler, Johannes Pietzonka, der derzeit ein Engagement an der Staatlichen Oper der finnischen Hauptstadt Helsinki als Solotenor im „Sommernachts Traum“ von Benjamin Britten angenommen hat, ist ein Beispiel dafür. Er wird beim 15. „Best of“ am 4. März 2018 als Gaststar zu erleben sein. Die Erfolgsgeschichte der Kreismusikschule dreht sich also weiter, auch im 61. Jahr der Bildungsstätte werden Schüler und Absolventen im Bürgerhaus in Bad Liebenwerda das Publikum begeistern. (tho)

Neuer Beratungsort des Pflegestützpunktes in Finsterwalde

Seit dem 1. April 2017 führt der Pflegestützpunkt keine Beratungen mehr in den Rathäusern Finsterwalde und Doberlug-Kirchhain durch. Für die Region Finsterwalde/Doberlug-Kirchhain sind die Mitarbeiter ab sofort immer donnerstags von 14 bis 17 Uhr am neuen Standort in der Marktpassage, Markt 6/7, in Finsterwalde für Interessenten da. Die

einzelnen Sprechtermine konzentrieren sich jeweils auf Themenschwerpunkte: So gibt es jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat Beratung zu Angeboten der Unterstützung im Alltag, wahlweise auch per Telefon 03535 462648. Und jeden zweiten und vierten Donnerstag eine Pflegeberatung, ebenfalls alternativ zum Vor-Ort-Termin auch

per Telefon 03535 247875.

Aus organisatorischen Gründen bittet der Pflegestützpunkt um vorherige Terminvereinbarungen zu den Beratungsgesprächen. Die Mitarbeiter des Pflegestützpunktes beraten kostenlos und neutral rund um das Thema Pflege, im Bedarfsfall auch wie gewohnt in der Häuslichkeit.

Landkreis mit MarketingAward auf ITB in Berlin geehrt

Ostdeutscher Sparkassenverband würdigte außergewöhnliche Konzepte in Ostdeutschland/
Elbe-Elster punktete erneut mit dem Luther Pass

Der Landkreis Elbe-Elster ist auf der Internationalen Tourismusbörse in Berlin mit dem „MarketingAward - Leuchttürme der Tourismuswirtschaft“ ausgezeichnet worden. Der Ostdeutsche Sparkassenverband (OSV) würdigte damit außergewöhnliche Konzepte in Ostdeutschland.

Nach der Auszeichnung durch den Agrarmarketingverband pro agro auf der Internationalen Grünen Woche dieses Jahr in Berlin ist es schon die zweite Auszeichnung für das touristische Werbeinstrument „Luther Pass“, die an den Landkreis Elbe-Elster ging.

„Innovativ kreativ und nachhaltig setzt sich der Landkreis Elbe-Elster gemeinsam mit den Nachbarlandkreisen ungeachtet der Bundesländergrenzen mit dem Lutherjahr auseinander“, begründete der OSV seine Entscheidung. „Der Luther Pass folgt den Spuren Luthers in acht Städten und drei Bundesländern. Er vernetzt den Tourismus mit Kunst und Kultur. Gemeinsam werben die Orte für Veranstaltungen und Sehenswürdigkeiten. Besucher können sich ihren Luther Pass stempeln lassen. Apps und kreative Werbemittel begleiten die Aktion. Die Initiative reicht weit über das Lutherjahr hinaus. Die Kooperation soll auch ‚nach Luther‘ fortgesetzt werden.“ Dr. Michael Ermrich: „Die Preisträger zeigen, dass sich der Mut, Neues zu erproben, aus-



zahlt. Sie beweisen, dass es kein Widerspruch ist, die erarbeitete Qualität zu erhalten und neue Wege zu gehen. Unser Preis steht für die Qualität und die Innovation in ostdeutschen Betrieben.“

Landrat Christian Heinrich-Jaschinski freute sich über die Auszeichnung: „Sie bedeutet Lohn und Anerkennung für unsere Bemühungen, zusätzliche Aufmerksamkeit auf unseren schönen Landkreis zu lenken. Wir sind davon

überzeugt, dass Elbe-Elster Potenzial hat und andere erkennen das auch immer mehr. Der Luther Pass verbindet und macht neugierig, und eine solche Ehrung spornt uns natürlich an, unseren Weg weiter fortzusetzen.“

Der Luther Pass mit zahlreichen Aktionen rund um das Reformationsjubiläum 2017 wurde mit maßgeblicher Unterstützung durch die Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ ermöglicht.

Anzeige

Schülerakademie EE e.V.

FAMILIEN FORSCHER.TAG

Zeigst du mir deine Welt?

Vielfalt im Alltag entdecken.

Unter diesem Motto kannst du als **Kleiner Forscher** die Vielfalt unserer, deiner und unserer Welt entdecken, die **Forschungsstationen** in der Schülerakademie EE erkunden und deiner Neugier freien Lauf lassen. Du kannst **experimentieren** und **staunen**, **ausprobieren** und **anfassen**. Die Angebote zu **Natur, Technik und Kultur** sind so vielfältig, wie die Welt bunt ist.

Wer?	Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern
Wann?	23. April 2017 von 10–16 Uhr
Wo?	Brikettfabrik Louise
Eintritt	Kinder 2,50 EUR Erwachsene 3,00 EUR

Die Forschungsstationen durchlaufen Dampf, Wasser und „Kleine Forscher“ werden.

Besuchen Sie auch den **Dampfstag** ab 10 Uhr

- Fabriktouren mit Besichtigung des Echtdampftriebes „Brikettpresser“
- Modell „Schwungradgenerator“ unter Dampf
- Vorführungen in der Transmissionswelt
- Modellausstellung und Pils-Spielzeug
- Grubenbahnfahrten

Fabrikführung Echtdampftriebe:
Erwachsene 7,00 EUR, ermäßigte (Schüler/Studenten) 4,50 EUR

Schülerakademie EE e.V.
Im Technischen Denkmal „Junker“
Luisen 113, 14904 Dornsdorf
Tel. 03341/12096, Fax 12094
schuelerakademie@lueise-ee.de

Information für Jagdausübungsberechtigte und Gewerbetreibende

Die Trichinenuntersuchungen für Wildschweine und Hausschweine zu den Feiertagen im April, Mai und Juni 2017 erfolgen in den bekannten Untersuchungsstellen

- Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft (AVLL)
Nordpromenade 4a, 04916 Herzberg
Tel. 03535 46-2681
- Tierarztpraxis Schönfelder
Dresdener Str. 149, 03238 Finsterwalde
Tel. 03531 30830
- Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. M. Kreher, TÄ D. Löbzien, Dr. E. Starnitz
Schillerstr. 6, 04924 Bad Liebenwerda
Tel. 035341 2730

zu folgenden Zeiten:

	AVLL Herzberg	Tierarztpraxis Schönfelder Finsterwalde	Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Bad Liebenwerda
Donnerstag, 13.04.2017	nach Bedarf (Abgabe der Trichinen- proben bis 13:00 Uhr)	nach Bedarf (Abgabe der Trichinen- proben bis 9:00 Uhr)	nach Bedarf (Abgabe der Trichinenproben bis 13:00 Uhr)
Dienstag, 18.04.2017	nach Bedarf (Abgabe der Trichinen- proben bis 13:00 Uhr)	nach Bedarf (Abgabe der Trichinen- proben bis 15:30 Uhr)	nach Bedarf (Abgabe der Trichinenproben bis 13:00 Uhr)
Dienstag, 02.05.2017	nach Bedarf (Abgabe der Trichinen- proben bis 13:00 Uhr)	nach Bedarf (Abgabe der Trichinen- proben bis 15:30 Uhr)	nach Bedarf (Abgabe der Trichinenproben bis 13:00 Uhr)
Freitag, 26.05.2017	keine Untersuchung (Behördenschließtag)	Ja (Abgabe der Trichinenproben bis 15:30 Uhr)	Ja (Abgabe der Trichinenproben bis 11:00 Uhr)
Dienstag, 06.06.2017	nach Bedarf (Abgabe der Trichinen- proben bis 13:00 Uhr)	nach Bedarf (Abgabe der Trichinenproben bis 15:30 Uhr)	nach Bedarf (Abgabe der Trichinenproben bis 13:00 Uhr)

Am Karfreitag, Ostermontag, Maifeiertag, an Himmelfahrt und am Pfingstmontag finden in allen drei Untersuchungsstellen keine Trichinenuntersuchungen statt.

DVM Ilona Schrumpf
Amtstierärztin

Aufruf zur Teilnahme am 10. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Am 15.02.2017 fiel offiziell der Startschuss zum 10. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ für das Land Brandenburg. Dem Wettbewerb auf Landesebene geht der Kreiswettbewerb voraus.

Auch in unserem Landkreis sollen die Bürger der Orte und Ortsteile bis 3.000 Einwohner die Gelegenheit bekommen, ihren Heimatort mit seinen Eigenarten, seiner Entwicklung und auch seinen Problemen öffentlich vorzustellen. Ortslagen mit Stadtrecht, sollten sich nicht scheuen, am Wettbewerb teilzunehmen, soweit sie die Einwohnerzahl von 3.000 nicht überschreiten. Auch hier werden besondere Entwicklungspotenziale gesehen, die gerade den dünn besiedelten äußeren Entwicklungsraum nachhaltig prägen.

Der Landkreis hat Preisgelder, abgestuft in Höhe von 2.500,00 - 100,00€, für die Teilnehmerorte vorgesehen. Eine fachübergreifende, interdisziplinär besetzte Bewertungskommission

wird nach den vier vom Land vorgegebenen Bewertungskomplexen

- Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen
- Soziale und kulturelle Aktivitäten
- Baugestaltung und Bauentwicklung
- Grüngestaltung und das Dorf in der Landschaft

jeden einzelnen Teilnehmerort nach dessen Präsentation beurteilen und den Kreissieger zur Teilnahme am Landeswettbewerb vorschlagen. Zusätzlich steht in diesem Jahr ein Sonderpreis der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ in Höhe von 2.500 € zur Verfügung.

Zur Vergabe dieses Sonderpreises im Rahmen des Kreiswettbewerbs wird die Bewertungskommission ihr Augenmerk auf die Barrierefreiheit im Ort und dem Umgang der Bürgerinnen und Bürger mit dieser Thematik legen.

Weitere Informationen zum Wettbewerb erhalten Sie auch im Internet unter <http://dorfwettbewerb.bund.de> oder <http://www.mlul.brandenburg.de>

Die Wettbewerbsanmeldung, das Antragsformular mit Strukturabfrage und die konkreten Kriterien der Bewertung in unserem Landkreis sind unter <https://www.lkee.de> hinterlegt.

Die Abgabefrist der Teilnahmeunterlagen beim Landkreis endet am 30.05.2017.

Die Vor-Ort-Besichtigung soll vom 01.07.2017 bis 20.07.2017 erfolgen.

Die kreisliche Abschlussveranstaltung des Wettbewerbes wird wieder im Oktober erfolgen. Der genaue Veranstaltungsort wird noch festgelegt. Sollten Sie weitere Fragen zum Wettbewerb haben, wenden Sie sich bitte an Frau Bischoff, Stabsstelle Kreisentwicklung beim Landkreis.

Aus Neigungsgruppe wird Theaterprojekt an Rückersdorfer Grundschule

Landkreis, Sparkassenstiftung und „Kulturelle Bildung“ Brandenburg fördern Schulprojekt



Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Schulleiterin Corina Langer, Puppenspielerin Karin Heym, Sandra Junghardt und Bürgermeister Lothar Belger mit den jungen Puppenspielern nach einem ersten Auftritt.

2017 konnten 57.000 € (27.000 € von der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“) an Förderungen des Landkreises für kulturelle Projekte vergeben werden. Von den 58 Anträgen wurden 52 Anträge durch den Ausschuss bewilligt. Förderbewilligungen in verschiedenen Bereichen wurden bereits bei der Kulturjahreseröffnung am 17. Februar auf Gut Saathain erteilt. So für Konzertreihen, Ausstellungen, Publikationen, Lesungen und Vorträge. Fördergelder gab es aber auch für Theater und Jugendprogramme, wozu

die Arbeitsgemeinschaft „Puppenspiel“ an der Rückersdorfer Grundschule gehört. Ihr Förderbescheid in Höhe von 1.500,00 € wurde nun nachträglich am 17. März durch Landrat Christian Heinrich-Jaschinski überreicht. Ergänzt wurde die Summe um 4.000,00 € von Sandra Junghardt von der Plattform „Kulturelle Bildung“ des Landes Brandenburg. Schulleiterin Corina Langer sagte: „Wir fördern die sich herausbildenden Talente aller unserer 150 Schüler. Aus dieser speziellen Neigungsgruppe ist nun die Theatergruppe

mit bislang zehn Schülern geworden.“ Die Grundschule Rückersdorf stieg hier im Februar 2017 in die Arbeitsgemeinschaft unter Leitung von Puppenspielerin Karin Heym vom „Regenbogenmobil“ ein. Sie unterrichtet die Kinder dienstags in einer Doppelstunde nach der 7. Schulstunde. Nach einer kurzen Einführung in das Thema Puppenspiel werden den Kindern die verschiedenen Puppenspielarten nähergebracht. Zu den einzelnen Spielarten werden dann mit vorhandenen Puppen oder auch selbst gebauten Puppen kleine Stücke erarbeitet. Dank der Gemeinde Rückersdorf steht der Arbeitsgemeinschaft ein separater Raum zur Verfügung, was die Arbeit von Karin Heym und Urte Friedrich, als ehrenamtliche Elternhelferin, erleichtert, da die Requisiten stehen bleiben können. Die Sparkassenstiftung unterstützt das Projekt zusätzlich mit einer Anstoßfinanzierung in Höhe von 4.000 €. Diese Summe wird für benötigte Technik verwendet. Für Steffi Marschner vom Kreiskulturamt steht fest, diese Arbeitsgemeinschaft gibt der Tradition des Puppenspiels neben dem Internationalen Puppentheaterfestival einen weiteren Impuls im Landkreis Elbe-Elster. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski erläuterte gegenüber den Schülern: „Es ist schön, dass die Puppenspieltradition bei uns im Landkreis schon an der Grundschule fortgesetzt wird, denn diese gab es schon lange vor Computer, Handy und Fernseher.“ Schön wäre es, wenn etwas von dem bisher erlernten Puppenspiel bereits zum diesjährigen Puppentheaterfestival vom 15. bis 24.09.2017, vielleicht im Vorprogramm, aufgeführt werden könnte.

Pflegestützpunkt Herzberg organisiert erneut Konzertreihe für Menschen mit Demenz, deren Angehörige und alle Musikinteressierten

Unter dem Motto „Mitten in der Gesellschaft“ startet der Pflegestützpunkt des Landkreises Elbe-Elster auch in diesem Jahr wieder die Konzertreihe für Pflegebedürftige, deren Angehörige sowie alle Musikinteressierten. Musik erreicht Menschen auf besondere Art und Weise - sie lässt Erinnerungen aufleben, sie mobilisiert Lebensenergie, sie verbindet und stärkt die Gemeinschaft. Zudem wird Pflegebedürftigen, insbesondere an Demenz erkrankten Menschen, die oftmals von Veranstaltungen dieser Art ausgeschlossen sind, die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ein Stück weit ermöglicht.

Nach erfolgreichen Konzerten der vergangenen Jahre, wird die diesjährige Konzertreihe mit der ersten Veranstaltung am 21.04.2017,

14:30 Uhr in der Gaststätte „Zur Waldhufe“ in der Waldhufenstr. 55 in Doberlug-Kirchhain eröffnet. Um allen Interessierten zu ermöglichen, die Sängerin und Musiktherapeutin Frau Ramona Schneider mit ihrer „musikalischen Reise durch die Zeiten“ zu erleben, wird das Konzert am 28.04.2017, 14:30 Uhr an gleicher Stelle nochmals angeboten. Der Zugang zu dem Veranstaltungsort ist barrierefrei. Je nach Lust und Laune könne Sie die positive Wirkung der Musik bei Kaffee und Kuchen genießen. Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam einen musikalischen Nachmittag erleben zu können.

Erstmalig wird es einen Vorverkauf der Eintrittskarten am 04.04. und am 18.04.2017 in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr in der

Außensprechstunde in Bad Liebenwerda, „HausLebenKurstadtregion Elbe-Elster e. V.“, Burgplatz 1 und am 06.04. und am 20.04.2017 in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr in der Außensprechstunde Finsterwalde, Marktpassage, Markt 6/7 geben. Seit 04.04.2017 können jeweils dienstags und donnerstags in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr Konzertkarten im Pflegestützpunkt Herzberg, Ludwig-Jahn-Str. 2, Zimmer 009 käuflich erworben werden.

Für Rückfragen stehen Barbara Lehmann, Elisabeth David und Anne-Kathrin Schemmel vom Pflegestützpunkt unter den Rufnummern 03535 46-2667, 46-2665 oder 46-2648 zur Verfügung.

reFORMATIONen. Der Blick des Künstlers

11. Ausstellung der bildenden Künstler des Landkreises Elbe-Elster auf Schloss Doberlug



Gruppenbild mit den Künstlern der 11. Kunstausstellung des Landkreises: Siegfried Appelt (Lutherstadt Wittenberg), Katarzyna Baszak (Szubin - Polen), Kerstin Becker (Zossen), Hanspeter Bethke (Saxdorf), Ursula Bierther (Berlin), Christine Bird-Jones (Wrexham - North Wales), Paul Böckelmann (Mühlberg- Altenau), ROSA Rosemarie Böhmchen (Finsterwalde), Eckhard Böttger (Finsterwalde), Antje Bräuer (Hohenleipisch), E.R.N.A. (Mühlberg- Altenau), Torsten Freche (Polbitz), C. G. Große (Doberlug-Kirchhain), Elke Gründemann (Schönborn-Lindena), Ararat Haydeyan (Röderland-Saathain), Christel Kiesel (Crinitz), Ulrike Kirchner (Zahna-Elster), Hans-Peter Klie (Kremitzau-Kolochau), Kurt Kornmann (Werdohl), Volker Pohlenz (Doberschütz), Marian Sałagan (Ślesin-Polen), Liane Senf (Iserlohn), Armgard Stenzel (Luckenwalde), Iris Stöber (Doberlug-Kirchhain - Werenzhain), Angela Willeke (Doberlug-Kirchhain - Werenzhain) und Georgios Wlachopoulos (Elsterwerda)

Das Land an Elbe und Elster ist das Kernland der Reformation. Hier wurde die neue Lehre besonders zeitig gepredigt, besuchte Luther viele Orte persönlich. Heute liegt der brandenburgische Teil des Geburtslandes der Reformation oft im Schatten von Wittenberg und Torgau - das jedoch völlig zu Unrecht, denn in dieser Kulturlandschaft lässt sich noch heute plastisch nachvollziehen, welch' epochaler Umbruch die Reformation für Menschen und Mächte bedeutete. Mit dem Blick des Künstlers nähert sich seit 19. März die 11. Ausstellung der bildenden Künstler des Landkreises Elbe-Elster dem Thema Reformation. 26 Künstler, allesamt Individualisten,

zeigen auf Schloss Doberlug Altbewährtes, Wandel, Neuanfang, Umformung. Vieles steckt im Ausstellungstitel reFORMATIONen, den die Elbe-Elster-Künstler sowie Gäste aus Polen, Nordrhein-Westfalen, Nordsachsen, Wittenberg und Teltow-Fläming mit ihren Werken bis 2. Juli interpretieren. Das Museum Schloss Doberlug bietet dazu den angemessenen architektonischen Rahmen. So will die 11. Ausstellung bildender Künstler mit dem aktuellen Titel „reFORMATIONen“ den Besuchern Türen öffnen. Die Kunstexpertin und Laudatorin bei der Eröffnung, Karin Weber aus Dresden, zeigte mit einer emotionalen und fast schon politischen Ansprache ihre

Sicht auf die Ausstellung sowie Kunst und Kultur in der heutigen Zeit. „Auch beim Thema 500 Jahre Reformation stellen sich Künstler den Fragen der Zeit. Kunst hilft leben - Kunst braucht Kunst.“ Für sie lebt in Elbe-Elster ein besonderer kultureller Geist, der durch die nunmehr 11. Ausstellung in 20 Jahren belebt wird. Künstler begeben sich auf Spurensuche zu einem Ereignis, das vor 500 Jahren die Welt verändern sollte. Auch Landrat Christian Heinrich-Jaschinski war überzeugt von der Wirkung der aktuellen Ausstellung. „Mit den Werken zum Thema Reformation will sich in einer Zeit, in der fast alles zum Thema Reformation zu Markte getragen wird und jeder mit jedem um etwas öffentliche Aufmerksamkeit ringt, nun auch die Kunst in diesen Reigen stellen. Die tagtägliche Bilderflut ist vielleicht nur Fassade, daher braucht es gerade die Kunst, um dahinter zu blicken.“ Mit Gespür lässt das Kreiskulturamt die Ausstellungen der professionellen Künstler im zweijährlichen Rhythmus an verschiedenen Orten des Landkreises aufblitzen. Jetzt ist es zum wiederholten Mal eine Ausstellung im Schloss Doberlug. Nicht nur, dass auf diese Weise viele Besucher die Möglichkeit haben, mehr von den Künstlern des Landkreises zu sehen - die Ausstellungen bereichern auch mit neuen Blickwinkeln und eigenen Interpretationen die traditionelle Kunstschau. Im Landkreis Elbe-Elster sollten die Menschen stolz darauf sein, dass nicht nur Kunst der Vergangenheit ihren Platz in den Museen und Galerien hat, sondern dass die Landschaft im Zweistromland zwischen Elbe und Elster lebt und Anziehungskraft auf bildende Künstler ausübt. Auch bei der aktuellen Ausstellung darf der Landkreis elf Gastkünstler begrüßen. Darüber hinaus besteht über den mehrfach prämierten Reisekompass Luther Pass eine enge Partnerschaft mit den Nachbarn in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Deshalb sind Künstler aus Nordsachsen, Wittenberg und Teltow-Fläming mit von der Partie.

- Herausgeber:
Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf), Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Das Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster wird veröffentlicht unter: <https://www.lkee.de/Unser-Landkreis/Amtliche-Bekanntmachungen>

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 31,80 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 1,65 EUR pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag an alle erreichbaren Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

Landrat informierte sich über den Standort Kjellberg

Übernahme und Erhalt von Arbeitsplätzen macht Kjellberg zu einem der bedeutendsten Arbeitgeber im Landkreis

Am 16. April besuchte der Landrat des Elbe-Elster-Kreises Christian Heinrich-Jaschinski die Kjellberg-Unternehmen in Finsterwalde und Massen und folgte damit einer Einladung von Dr. sc. Norbert Pietsch als Vorsitzenden der Kjellberg-Stiftung. Begleitet wurde er vom Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises, Jens Zwanzig. In einer informativen Gesprächsrunde mit Vertretern der Kjellberg-Stiftung und Geschäftsführern stellte Dr. Pietsch die Kjellberg-Stiftung und ihre Stiftungszwecke vor. Weitere wichtige Gesprächsthemen waren u. a. die wirtschaftliche Lage und Entwicklung der Region und der Fachkräfte- und Auszubildendenmangel. Der Landrat betonte die wichtige Rolle der Kjellberg-Stiftung als einer der bedeutendsten Arbeitgeber im Landkreis, der sich aktiv für den Erhalt der Arbeitsplätze und für die positive Entwicklung der Region einsetzt. Bei einem Rundgang durch die Produktionsstätten und Vorführbereiche konnte sich Landrat Heinrich-Jaschinski persönlich von der Entwicklung der Kjellberg-Unternehmen an den beiden Standorten Finsterwalde und Massen ein Bild machen und die neuesten Technologien zum Schneiden und Schweißen kennen lernen. Begeistert vom technologischen Standard tauschte er sich mit den Mitarbeitern vor Ort aus und informierte sich über Produktionsabläufe und die vielfältigen Produkte zum Schweißen und Schneiden sowie über Leistungen aus dem Bereich Maschinenbau. Besondere Aufmerksamkeit und Anerkennung erhielt dabei die im Hause Kjellberg entwickelte Hochleistungs-WIG-Schweißtechnologie In Focus sowie die Qualität der Plasmaschnitte. Beim Hand-Plasmaschneiden konnte der Landrat selbst sein technisches Können unter Beweis stellen. Kjellberg Finsterwalde bietet Produkte und Technologien für das thermi-



Beim Rundgang durch die Werkhallen überzeugte sich Landrat Christian Heinrich-Jaschinski von der Innovationskraft der Kjellberg-Unternehmen in Finsterwalde und Massen

sche Trennen, Verbinden und Verändern. Als ältester Hersteller von Plasmaschneidtechnik im Markt bietet das Unternehmen seinen Kunden Plasma- und Laserschneidtechnik für unterschiedlichste Aufgabenstellungen beim automatisierten, mechanisierten oder manuellen Schneiden - made in Germany. Auch wenn es darum geht, Metall nach höchsten Qualitätsstandards der Schweißtechnik zu verbinden und zu beschichten, ist Kjellberg Finsterwalde der richtige Ansprechpartner. Qualitätsgeprüfte Schweißelektroden entstehen in der Kjellberg Finsterwalde Elektroden und Zusatzwerkstoffe GmbH - einer der modernsten Elektrodenfabriken Europas. Über 80 Standardelektroden und zahlreiche Spezialelektroden gehören zum Produktportfolio.

Alleiniger Gesellschafter dieser Unternehmen ist seit 1997 die Kjellberg-Stiftung. Ihr in der Stiftungssatzung festgelegter Hauptzweck „Erforschung und Anwendung der innovativen Materialbearbeitung zur Erhaltung und Fortsetzung der Traditionen der Schweiß- und Schneidtechnik in ihren regionalen Bezügen“ beschreibt die Tätigkeit der Unternehmen und ihre Verankerung in Südbrandenburg. Die Kjellberg-Stiftung übernahm im Jahr 2011 mit den Firmen VWP Crinitz und LMB Massen auch zwei regionale Unternehmen und trug damit im Einklang mit den Stiftungszwecken einerseits zum Erhalt der regionalen Industriestruktur in der Region und andererseits zur Sicherung von regionalen Arbeitsplätzen bei. (hf)

Anzeigen

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, den 27. April 2017, 11:15 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Gröden Blatt 1385** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1		27	3	Gebäude- u. Freifläche Schulplatz 3	418 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Grundstück bebaut mit einem leerstehenden Wohnhaus und gewerblich nutzbarem Anbau, Schulplatz 3 in 04932 Gröden. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 01.12.2015.

Der Verkehrswert wurde gemäß §§ 74 a Absatz 5, 85 a ZVG festgesetzt auf 38.000,00 EUR.

Ein Erwerb unter 50 % des Verkehrswertes ist möglich.

Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle des Gerichts, Zimmer B 306, Montag, Donnerstag und Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr sowie Dienstag von 13:00 bis 17:00 Uhr eingesehen werden.

Informationen auch unter: www.zvg.com (komplettes Gutachten)

Amtsgericht Bad Liebenwerda

AZ: 15 K 56/15

Herzliche Ostergrüße

unseren Kunden und Geschäftspartnern



MOTOR GmbH

Ihr starker Partner für:
Service
Vermietung
Verkauf

- Gabelstapler
- Multicar
- Hebebühne

- Reinigungstechnik für Industrie, Haus und Hof
- Baumaschinen
- Transportleistungen mit LKW-Sattelzug

Doberlug-Kirchhain · Bahnhofsallee 12a
Tel. (03 53 22) 3 79-0 · www.motor-gmbh.de

LAG Elbe-Elster startet 5. Auswahlrunde zur LEADER-Förderung

Die neue Auswahlrunde für Projekte in der LEADER-Förderrichtlinie ist gestartet. Unterstützt werden besonders Vorhaben von kleineren Unternehmen aus Handwerk, Gewerbe, Dienstleistungen und Gastronomie/Beherbergung sowie Kommunen und Vereine. Geplante Investitionen oder sonstige Maßnahmen sollen die ländliche Entwicklung in der Region Elbe-Elster unterstützen. Interessenten reichen dazu bis 20. Mai ihre Projekte ein. Die LAG Elbe-Elster ist seit Ende 2014 ein durch das Land Brandenburg bestätigtes LEADER-Gebiet. Bis zum Jahr 2020 fließen damit Fördermittel des Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) für Vorhaben zur ländlichen Entwicklung in unsere Region. In der aktuellen Auswahlrunde stehen dafür 1,8 Mio. Euro zur Verfügung.

Die für eine Förderung im LEADER-Programm im LAG-Gebiet beabsichtigten investiven und nicht-investiven Vorhaben müssen ein

Auswahlverfahren durchlaufen. Unterstützt werden vorrangig Investitionen von Unternehmen sowie Projekte von Kommunen und gemeinwohlorientierten Organisationen mit einem Mehrwert für die Entwicklung auf dem Land. Die Frist zur Einreichung von Projektvorschlägen läuft bis 20. Mai 2017. Die Auswahlrunde richtet sich an Projekte und Träger, die mit der Umsetzung im Herbst 2017 starten können und die bis dahin alle erforderlichen Voraussetzungen (z. B. Genehmigungen, Eigenmittelnachweise) erfüllen. Interessenten reichen bis zum Stichtag die ausgefüllten Projektblätter in der Geschäftsstelle der LAG Elbe-Elster in Finsterwalde ein. Das Formular ist unter www.lag-elbe-elster.de abrufbar.

Fristgerecht und vollständige eingereichte Projektblätter werden am 30. Juni 2017 durch den LAG-Vorstand anhand der Auswahlkriterien (PAK) bewertet und eine Rangfolge festgelegt.

Die Projektträger werden dann aufgefordert bis zum 15.09.2017 einen Förderantrag beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung in Luckau einzureichen.

Weitere Informationen finden Sie auf der LAG-Webseite (Rubrik Förderung). Die geltende Richtlinie finden Sie auf der Internetseite des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft unter <http://www.mlul.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.385514.de>.

Für Informationen oder Beratungen steht das LAG-Regionalmanagement zur Verfügung.

Kontakt: LAG Elbe-Elster, Regionalmanagement/LAG-Geschäftsstelle
Sven Guntermann/Thomas Wude
03238 Finsterwalde, Grenzstraße 33, Tel. 03531. 797089/
0173. 6147540

Vorsitzender: Thilo Richter, Amt Schradenland, Großenhainer Straße 25, 04932 Gröden

Bankverbindung: Sparkasse Elbe-Elster, IBAN: DE56 1805 1000 0201 0172 61, BIC: WELADED1EES



Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Ersatzneubau Brücke über den Mühlgraben bei Wiederau, K 6218

- a) Auftraggeber (Vergabestelle)
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Stabsstelle Kreisentwicklung
Amt für Kreisentwicklung
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Telefon: 03535 46-2508;
Fax: 03535 46-9111
- b) gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
Vergabenummer: 07/2017
- c) Elektronische Vergabe:
nicht zugelassen
Art der akzeptierten Angebote:
keine elektronische Angebotsabgabe
zugelassen
- d) Art des Auftrages:
Ingenieurbau- und Straßenbauarbeiten
- e) Ort der Ausführung:
Brücke Mühlgraben (BW 4345800) bei Wiederau
Kreisstraßen 6218 Abs. 010 ca. bei km 0,356
- f) Art und Umfang der Leistung:
Brückenbau inkl. Straßenanpassung
Abbruch der vorhandenen Brücke
16 Stahlbeton-Rammpfähle 0,4 x 0,4 m x 7 m
Herstellung 73 m³ Stahlbeton Unterbau
Herstellung 48 m³ Stahlbeton Überbau
Herstellung 15 m³ Stahlbeton Kappen und Schürzen
- g) Planungsleistungen
nein
- h) Unterteilung in Lose:
nein
- i) Ausführungsfristen:
29.05.2017 bis 30.11.2017
- j) Änderungsvorschläge/Nebenangebote
siehe Vertragsunterlagen
- k) Anforderung/Einsicht der Unterlagen bei: Landkreis Elbe-Elster,
Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Telefon: 03535 46-2666
Fax: 03535 46-1208
E-Mail: ZAS@lkee.de
Elektronische Bereitstellung auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg
Zu den unter <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMP-Center/> genannten Nutzungsbedingungen können die Vergabeunterlagen kostenlos angefordert und heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden.
- l) Zahlung/Betrag für die Unterlagen:
keine
Es werden keine Unterlagen in Papierform bereit gestellt.
- m) entfällt,
- n) Frist für den Eingang der Angebote:
Donnerstag, 27.04.2017 bis zum Eröffnungstermin
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
- p) Sprache:
Deutsche
- q) Eröffnungstermin:
Donnerstag, 27.04.2017, 13:00 Uhr
Landkreis Elbe-Elster
Gebäudemanagement, Raum 246, 2. OG
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
zugelassene Personen zum Eröffnungstermin:
Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- r) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5% der Auftragssumme einschließlich deren Nachträge, Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme
Bürgschaften sind durch ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut zu leisten.
- s) Zahlungsbedingungen:
entsprechend Vertragsunterlagen
- t) Rechtsform:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise für die Beurteilung der Eignung:
werden mit Angebotsabgabe gefordert:
* Angaben nach § 6 a Abs. 2 Nr. 1 bis 9 VOB/A ,
* Nachweis Haftpflichtversicherung
Die Nachweise können durch Einzelnachweise erbracht werden oder durch Eigenerklärungen.
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ausgefüllt vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Das Formular „Eigenerklärung zur Eignung“ ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen.
- v) Bindefrist:
24.05.2017
- w) Nachprüfungsstelle:
entfällt

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Ersatzneubau Brücke über den Mühlgraben bei Neumühl, K 6216

- | | |
|---|--|
| <p>a) Auftraggeber (Vergabestelle)
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Stabsstelle Kreisentwicklung
Amt für Kreisentwicklung
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Telefon: 03535 46-2508;
Fax: 03535 46-9111</p> <p>b) gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
Vergabenummer: 06/2017</p> <p>c) Elektronische Vergabe:
nicht zugelassen
Art der akzeptierten Angebote:
keine elektronische Angebotsabgabe zugelassen</p> <p>d) Art des Auftrages:
Ingenieurbau- und Straßenbauarbeiten</p> <p>e) Ort der Ausführung:
Brücke Mühlgraben (BW 4446801) bei Neumühl
Kreisstraßen 6216 Abs. 020 ca. bei km 1,215</p> <p>f) Art und Umfang der Leistung:
Brückenbau inkl. Straßenanpassung
Abbruch des vorhandenen Brückenüberbaues
Herstellung 3 m³ Stahlbeton Auflagerbank
Herstellung 16 m³ Stahlbeton Überbau
Herstellung 6 m³ Stahlbeton Kappen und Schürzen</p> <p>g) Planungsleistungen:
nein</p> <p>h) Unterteilung in Lose:
nein</p> <p>i) Ausführungsfristen:
29.05.2017 bis 31.08.2017</p> <p>j) Änderungsvorschläge/Nebenangebote
siehe Vertragsunterlagen</p> <p>k) Anforderung/Einsicht der Unterlagen bei:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Telefon: 03535 46-2666
Fax: 03535 46-1208
E-Mail: ZAS@lkee.de
Elektronische Bereitstellung auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg
Zu den unter
http://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/
genannten Nutzungsbedingungen können die Vergabeunterlagen kostenlos angefordert und heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden.</p> <p>l) Zahlung/Betrag für die Unterlagen:
keine
Es werden keine Unterlagen in Papierform bereit gestellt.</p> <p>m) entfällt</p> <p>n) Frist für den Eingang der Angebote:
Donnerstag, 27.04.2017 bis zum Eröffnungstermin</p> | <p>o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster</p> <p>p) Sprache:
Deutsche</p> <p>q) Eröffnungstermin:
Donnerstag, 27.04.2017, 11:00 Uhr
Landkreis Elbe-Elster
Gebäudemanagement, Raum 246, 2. OG
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
zugelassene Personen zum Eröffnungstermin:
Bieter und/oder deren Bevollmächtigte</p> <p>r) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftrags-
summe einschließlich deren Nachträge,
Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrech-
nungssumme
Bürgschaften sind durch ein in der Europäischen Gemeinschaft
zugelassenes Kreditinstitut zu leisten.</p> <p>s) Zahlungsbedingungen:
entsprechend Vertragsunterlagen</p> <p>t) Rechtsform:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter</p> <p>u) Nachweise für die Beurteilung der Eignung:
werden mit Angebotsabgabe gefordert:
* Angaben nach § 6 a Abs. 2 Nr. 1 bis 9 VOB/A,
* Nachweis Haftpflichtversicherung
Die Nachweise können durch Einzelnachweise
erbracht werden oder durch Eigenerklärungen.
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung
durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation
von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuwei-
sen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert
sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der
Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur
Eignung“ ausgefüllt vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunter-
nehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen
Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunterneh-
men sind präqualifiziert.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklä-
rungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in
der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen
zuständiger Stellen zu bestätigen.
Das Formular „Eigenerklärung zur Eignung“ ist Bestandteil der
Ausschreibungsunterlagen.</p> <p>v) Bindefrist:
24.05.2017</p> <p>w) Nachprüfungsstelle:
entfällt</p> |
|---|--|

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Sanierung Ortsdurchfahrt Brottewitz, Burxdorfer Straße, K 6214, Abs. 010

- a) Auftraggeber (Vergabestelle)
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Stabsstelle Kreisentwicklung
Amt für Kreisentwicklung
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Telefon: 03535 46-2508;
Fax: 03535 46-9111
- b) gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
Vergabenummer: 05/2017
- c) Elektronische Vergabe:
nicht zugelassen
Art der akzeptierten Angebote:
keine elektronische Angebotsabgabe zugelassen
- d) Art des Auftrages:
Straßenbauarbeiten
- e) Ort der Ausführung:
Brottewitz, Burxdorfer Straße
Kreissstraße 6214 Abs. 010 ca. von km 1,433 bis 1,75
- f) Art und Umfang der Leistung:
1.900 m² Asphaltdecke fräsen,
1.860 m² Asphaltdecke aus SMA 11 S herstellen,
50 m Rinne aus Formensteinen herstellen,
Muldensteine
125 m Rinne aus Formensteinen herstellen,
Rinnenplatten,
28 m Rohrleitung DN 150 verlegen
1 Schacht umbauen
- g) Planungsleistungen:
nein
- h) Unterteilung in Lose:
nein
- i) Ausführungsfristen:
29.05.2017 bis 31.08.2017
- j) Änderungsvorschläge/Nebenangebote
:siehe Vertragsunterlagen
- k) Anforderung/Einsicht der Unterlagen bei:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Telefon: 03535 46-2666
Fax: 03535 46-1208
E-Mail: ZAS@lkee.de
Elektronische Bereitstellung auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg
Zu den unter
<http://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/>
genannten Nutzungsbedingungen können die Vergabeunterlagen
kostenlos angefordert und heruntergeladen und Nachrichten
der Vergabestelle eingesehen werden.
- l) Zahlung/Betrag für die Unterlagen:
keine
Es werden keine Unterlagen in Papierform bereit gestellt.
- m) entfällt
- n) Frist für den Eingang der Angebote:
Donnerstag, 27.04.2017 bis zum Eröffnungstermin
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
- p) Sprache:
Deutsche
- q) Eröffnungstermin:
Donnerstag, 27.04.2017, 10:00 Uhr
Landkreis Elbe-Elster
Gebäudemanagement, Raum 246, 2. OG
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
zugelassene Personen zum Eröffnungstermin:
Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- r) Geforderte Sicherheiten:
Vertrags Erfüllungsbürgschaft in Höhe von 5% der Auftragssumme
einschließlich deren Nachträge,
Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme
Bürgschaften sind durch ein in der Europäischen Gemeinschaft
zugelassenes Kreditinstitut zu leisten.
- s) Zahlungsbedingungen:
entsprechend Vertragsunterlagen
- t) Rechtsform:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise für die Beurteilung der Eignung:
werden mit Angebotsabgabe gefordert:
* Angaben nach § 6 a Abs. 2 Nr. 1 bis 9 VOB/A,
* Nachweis Haftpflichtversicherung
Die Nachweise können durch Einzelnachweise erbracht werden
oder durch Eigenerklärungen.
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung
durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation
von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen,
dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert
sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der
Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur
Eignung“ ausgefüllt vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunter-
nehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen
Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunterneh-
men sind präqualifiziert.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklä-
rungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in
der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen
zuständiger Stellen zu bestätigen.
Das Formular „Eigenerklärung zur Eignung“ ist Bestandteil der
Ausschreibungsunterlagen.
- v) Bindefrist:
24.05.2017
- w) Nachprüfungsstelle:
entfällt

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Kreishaus am Elsterschlossgymnasium, 2. baulicher Rettungsweg

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Telefon: 03535 46-2501
- b) gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
Vergabe-Nr. 08/2017
- c) Elektronischen Vergabe:
nicht zugelassen
- d) Art des Auftrages:
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung:
Kreishaus am Elsterschlossgymnasium
Schloßplatz 1
04910 Elsterwerda
- f) Art und Umfang der Leistung:
Erweiterung Kreishaus,
2. baulicher Rettungsweg
Los 1 Rohbau
Leistungen:
Erdarbeiten: Oberbodenarbeiten 110 m²,
Fundamentaushub, Aushub für Gruben und Schächte 20 m³,
Baustellenzufahrt und Sicherung: 60 m
Beton- und Stahlbetonarbeiten:
Fundamente 30 m³,
Bodenplatte 70 m²
Fundamente der Ortbetondecke 120 m²,
Unterzüge, Balken,
Sturzträger 20 m,
mehnteilige monolithische Stahlbeton-Treppenkonstruktion mit
geraden Treppenläufen und Zwischenpodesten einschließlich
Schalung und Bewehrung 17 m²
Mauerarbeiten:
Außenwand 36,5 cm, Porenbeton 55 m³,
Innenwand bis 24 cm, Kalksandstein 170 m²,
Abdichtungsarbeiten:
Abdichtung in Wand 35 m
Abdichtung Bodenplatte 70 m²
Fassade: Außenwand, glatt, Kalkzement 190 m²,
Putzarbeiten: Innenwand, Kalkzement 480 m²,
Estricharbeiten: Zementestrich mit Trittschalldämmung bzw.
Wärmedämmung 150 m²,
Trockenbauarbeiten:
Dachschrägenverkleidung 75 m²
- g) Planungsleistungen: keine
- h) Aufteilung in Lose und Möglichkeiten der Angebotsabgabe:
Gesamtvergabe
- i) Ausführung der Leistung (Beginn und Ende):
10.07.2017 - 30.09.2017 Erdarbeiten, Grundleitung, Rohbau
November 2017 - I./2018 Putz, Estrich, Trockenbau
- j) Nebenangebote:
zugelassen, nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- k) Anforderung/Einsicht der Unterlagen bei
Landkreis Elbe-Elster
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
ZAS@lkee.de
Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-1208
Elektronische Bereitstellung auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg zu den unter <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/> genannten Nutzungsbedingungen können die Vergabeunterlagen kostenlos angefordert und heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden.
(ab 3. Mai 2017)
- l) Höhe u. Bedingungen für die Zahlung der Vergabeunterlagen:
entfällt (Es werden keine Unterlagen in Papierform zur Verfügung gestellt)
- m) entfällt
- n) Angebotsfrist
Donnerstag, 1. Juni 2017 bis zum Eröffnungstermin
- o) Anschrift an die die Angebote zu richten sind:
Landkreis Elbe-Elster,
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
oder elektronisch über den Vergabemarktplatz Brandenburg
- p) Sprache: Deutsch
- q) Eröffnungstermin:
Donnerstag, 01.06.2017, 10:00 Uhr
Ort: Landkreis Elbe-Elster
Gebäudemanagement
Beratungsraum 246, 2. OG
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Personen, die bei Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- r) ggf. geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschl. Nachträge
- s) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:
entsprechend Ausschreibungsunterlagen
- t) Rechtsform:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- u) Nachweise für die Beurteilung der Eignung:
mit dem Angebot einzureichen:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ausgefüllt vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Das Formular „Eigenerklärung zur Eignung“ ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen.
- v) Zuschlagsfrist: 30/6/17
- w) Nachprüfstelle: entfällt

Europäische Kulturroute Kaiser Karl V. zu Gast in Elbe-Elster

Mühlberg begeistert mit Charme und beeindruckender Kultur

Mitte März machte die Europäische Kulturroute Kaiser Karl V. mit ihrer Verwaltungsratssitzung erstmals Station in Mühlberg. Die Stadt an der Elbe, vertreten durch den Landkreis Elbe-Elster, ist seit Dezember 2016 Mitglied in dem Gremium. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski und der Beigeordnete Roland Neumann, sowie Bürgermeisterin Hannelore Brendel begrüßten die ausländischen Gäste in den Räumen des Museums „Mühlberg 1547“. Besprochen wurden sowohl zurückliegende Projekte als auch anstehende Vorhaben. Als außerordentlichen Erfolg werteten die Vertreter aus Elbe-Elster dabei, dass der Vorschlag, den Historiker und Kurator der Dauerausstellungen im Museum „Mühlberg 1547“, Dr. Lars-Arne Dannenberg, in den wissenschaftlichen Beirat aufzunehmen. In einem formellen Zustimmungsverfahren durch den wissenschaftlichen Beirat des Netzwerkes wird nun über seinen Beitritt als wissenschaftlicher Berater Deutschlands entschieden.

Roland Neumann, in seiner Funktion als Kulturdezernent Mitglied im Verwaltungsrat, lobte die konstruktive und ergebnisorientierte Atmosphäre der Zusammenkunft: „Während der Verwaltungsratssitzung, aber auch in den anderen Gesprächen, wurde deutlich, dass Mühlberg und die Region Elbe-Elster zukünftig bei Förderprojekten zum Thema Karl V. von anderen Netzwerkmitgliedern und dem Netzwerk selbst profitieren können. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, entsprechende Projekte dem Europäischen Rat vorzustellen, um auch von dort Fördermittel zu bekommen.“ Damit würden sich neue Möglichkeiten mit neuen Chancen auf tun. Das sei beispielsweise für den Ritt Kaiser Karls V. von Mühlberg nach Bleesern von großem Interesse. Anfang Mai 2018 ist eine Nachstellung des historischen Ereignisses geplant. Damit soll eine länderübergreifende



Die Gäste des Verwaltungsrates der Europäischen Kulturroute Kaiser Karl V. wurden u. a. von Landrat Christian Heinrich-Jaschinski (2. v. l.) herzlich begrüßt.

Kooperation im Bereich des Kulturtourismus etabliert werden, was bei den anwesenden Spaniern auf große Begeisterung stieß. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski sieht „durch diese Art von Kooperationen und Netzwerken interessante Perspektiven für die weitere kulturtouristische Entwicklung und Vermarktung der Region. Diese Chancen gilt es nun zu nutzen, sowohl für die Stadt Mühlberg selbst, als auch für den Landkreis Elbe-Elster insgesamt. Gefordert sind dabei alle Verantwortlichen bei uns in der Region.“ Das Treffen in Mühlberg rundete ein Kulturprogramm auf den Spuren Kaiser Karls V. ab. Dazu zählten Besichtigungen und Führungen im Museum „Mühlberg 1547“

durch Ausstellungskurator Dr. Dannenberg und im Kloster Marienstern durch Pater Alois sowie ein Stadtrundgang mit der Urmühlbergerin und Stadtführerin Rosemarie Bauer in historischem Gewand. Gastgeber und Besucher freuten sich über zwei gelungene Tage, in denen sich der Landkreis Elbe-Elster mit großartiger regionaler Kultur und herzlicher Gastfreundschaft den europäischen Gästen präsentierte. „Es ist unglaublich faszinierend, was es hier in Mühlberg alles zu entdecken gibt. Wir haben den Aufenthalt bei euch sehr genossen und freuen uns auf die weitere tolle Zusammenarbeit“, verabschiedeten sich die Spanier Richtung Heimat. (Susanne Dobs)

Abiturjahrgang 2017: „Ein Hoch auf das was vor uns liegt“

12. Klässler gaben vor Lehrer, Eltern und Gästen großes Abschiedskonzert in Herzberg

Noch vor den Abiturprüfungen und vor dem Abiball im Juni, verabschiedete sich der Abiturjahrgang 2017 des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums Herzberg am 25. März mit einem zweieinhalbstündigen grandiosen Abschlusskonzert von ihrer einstigen Bildungsstätte. Was mit sanften Tönen und dem jüdischen Friedenskanon „Jo Lisa Goy“ und dem Choral „Laudate Dominum“ begann, entwickelte sich zu einem bunten und musikalisch sehr anspruchsvollen Programm. Seit Januar feilte und übten das rund 20-köpfige Orchester, der Chor des Gymnasiums mit 60 Sängerinnen und Sängern und die eigens für diesen Abend zusammengestellte Schulband an den insgesamt 27 Stücken. Schon im Herbst 2016 begannen in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Herzberg die Vorbereitungen. Jeder Mitwirkende konnte sich Gedanken machen, mit welchen Stücken er oder sie als Solodarbietung, als Duett, im Trio bis hin zu den Chor- und Orchesterstücken einbringen kann. Seit Jahren sind die Abschlusskonzerte der Herzberger Abiturjahrgänge sehr erfolgreich, die Ergebnisse erstaunlich und beeindruckend. Daran erinnerten sich die angereisten Zuschauer, von denen leider nicht alle im Saal des überfüllten Bürgerhaus Herzberg Platz fanden und den Beiträgen vom Fluraus folgen mussten. Am Ende hieß es: „Wir

sind und haben es geschafft!“ Den Schülern und Musikpädagogen Daniela Uhlig und Dr. Heike Drobner-Dechering war es anzumerken, dass die Hochspannung erst im zweiten Teil des Abends langsam von ihnen wich. Doch dies war nicht nur ein Abschlusskonzert, es war auch ein Spiegel der qualitativen pädagogischen Arbeit an diesem kreislichen Gymnasium. So galt der Applaus auch den Lehrern, die oftmals weit mehr leisten, als der Unterrichtsstoff vorgibt. So verstanden es auch die Moderatoren Lysander Leese und Tobias Heyde, gut vorbereitet wortgewandt die Beiträge anzukündigen. Die Musikbegeisterung der Jugendlichen war so groß, dass sie anstecken musste und das Publikum in den Bann zog. Das musikalische Programm des Abends umfasste klassische Werke, aber auch Filmmusik, bekannte Musicalmelodien, Rock und Jazz bis hin zur Popmusik. So wurde denn auch nicht nur auf Deutsch, sondern auch auf Englisch und auf Latein gesungen. Die hohe Qualität der Beiträge der rund 100 Mitwirkenden fand großen Anklang. Der Chor sang nicht nur mehrstimmig unter Klavierbegleitung der Kantorin Solveig Weigel, sondern auch zusammen mit der Band oder dem Orchester des Gymnasiums unter der Leitung von Heike Drobner-Dechering, was das Publikum zu wahren Begeisterungs-

stürmen hinriss. Dass das Musikalische und Stimmliche richtig rüberkam, verdankte das Orchester auch der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“. Einen symbolischen Scheck über 10.000,00 Euro für die Anschaffung neuer Technik erhielt Orchesterleiterin Dr. Heike Drobner-Dechering aus den Händen von Thomas Hettwer vom Vorstand der Sparkasse. Das kam bestens an und das Zubehör der neuen Anlage wurde natürlich an diesem Abend getestet. Auch Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, gleichzeitig Vorsitzender des Kuratoriums, erkannte die Notwendigkeit bei den Auftritten des Orchesters wohl schon vor längerer Zeit und sagte: „Bei der musikalischen Qualität musste hier in Sachen Technik etwas passieren, denn solche tollen Abende wollen wir in der Kreisstadt noch oft erleben. Ein riesen Dankeschön an Jens Ott vom Förderverein und alle Lehrer, die so etwas möglich machen.“ Der Abend endete mit einem gemeinsamen Schlussstück aller Aktiven des Abends, das die Zustimmung und Begeisterung des Publikums, das schon den ganzen Abend über mitgewippt und mitgeklatscht hatte, zu stehenden Ovationen trieb. So endete ein höchst gelungener Abend und setzte einen perfekten Schlusspunkt hinter ein sehr aktives Schuljahr, aber auch hinter einer zwölf Jahre dauernden Schulzeit. (hf)



Stimmgewaltig an diesem Abend, der Chor des Gymnasiums unter Leitung von Daniela Uhlig.



10.000,00 Euro für die Anschaffung neuer Technik erhielt das Orchester aus den Händen von Thomas Hettwer vom Vorstand der Sparkasse, Landrat Christian Heinrich-Jaschinski und Kämmerer Peter Hans. Orchesterleiterin Dr. Heike Drobner-Dechering, Jens Ott als Vorsitzender vom Förderverein, Schüler und Schulleiterin sowie Schulleiterin Dr. Barbara Pietzonka nahmen ihn dankend entgegen.

LW-flyerdruck.de - Ihre Online-Druckerei
mit den fairen Preisen.

LW-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach Anfragen: Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de



Alle Kurse im Internet unter www.kvhs-ee.de

Kurse der Regionalstelle Herzberg:
Tel. 03535 46-5301, vhs.hz@lkee.de

Sütterlinschrift

Alte Handschriften haben ihre Geschichte und Faszination. Lernen Sie die Schreibschrift „Sütterlin“ kennen, die nach dem Grafiker Ludwig Sütterlin benannt ist. Im Volksmund auch als „deutsche Schrift“ bezeichnet. Spätestens wenn alte Briefe, Familienurkunden oder Kirchenbücher gelesen werden müssen, ist die Kenntnis dieser Schrift hilfreich. Kursziel ist hauptsächlich, diese Schrift lesen zu können. In Schreibübungen wird auch das Alphabet erarbeitet.

Start 27.04., Do., 18:00 - 20:15 Uhr (10 Termine), Dozent Ralf Uschner

Schreiben - Bewegung auf engstem Raum (Einführungskurs)

Zu diesem Schreibkurs sind alle diejenigen eingeladen, die gerne schreiben und sich ohne Druck ausprobieren möchten. Kleine Schreibeinheiten zu ausgesuchten Themen (Märchen, Tiergeschichten, Schreiben zu Bildern, Farben oder Gedichten, Schreiben zu mitgebrachten Gegenständen) wechseln sich ab mit gegenseitigem Austausch über das Geschriebene. Auf diese Weise entstehen für jeden Teilnehmer wertvolle Texte und Gedichte. Start 27.04., Do., 17:30 - 19:00 Uhr (6 Termine), Dozentin Diana Enders

Kurse der Regionalstelle Elsterwerda:

Tel. 03533 62085-20 oder -21, vhs.eda@lkee.de

Stressbewältigung - durch Krankenkassen als Präventionskurs anerkannt

Die alltäglichen Belastungen stellen immer höhere Anforderungen an uns. Nicht selten passiert es, dass wir körperlich und geistig an unsere Grenzen kommen. Infolge dessen können wir unsere Energien nicht mehr gezielt einsetzen um den Alltag zu meistern, denn die „Batterien“ sind leer.

In diesem Kurs lernen Sie neben den wichtigen Grundlagen zum Thema Stress und dessen Auswirkungen, mit Belastungen gelassener und sicherer umzugehen und die Gesundheit und das Wohlbefinden zu stärken. Dabei

werden über praxisnahe Übungen effektive Maßnahmen zur Stressreduzierung und -bewältigung vermittelt. Start 05.05., Fr., 17:00 - 18:30 Uhr (8 Termine)

Meditation

Dieser Kurs zeigt Ihnen, wie Sie mit Hilfe der Meditation zu sich finden und sich helfen können. Steigen Sie aus dem Alltag aus in eine Welt der inneren Ruhe und der Kontrolle über Ihre Seele und Ihr Inneres. Werden Sie ein Ganzes mit der Natur und sich selbst! Konzentrieren Sie sich auf Ihre Atmung und lassen Sie Ihre Energien fließen. Start 27.04., Do., 19:00 - 20:30 Uhr (10 Termine), Bad Liebenwerda

Computer Grundkurs

Dieser Kurs ist für Einsteiger bestimmt und erfordert keine Vorkenntnisse. Kursinhalte sind Arbeiten mit dem Betriebssystem Windows 7, Starten von Programmen, Arbeit mit Objekten, Kopieren und Installieren, Drucken unter Windows, Systemsteuerung, Datensicherung und vieles mehr. Start 23.05., Di., 17:00 - 20:00 Uhr (6 Termine), Bad Liebenwerda

Spanisch Grundkurs

In diesem Kurs werden Grundkenntnisse einschließlich elementarer Sprachanwendung durch einen Muttersprachler vermittelt. Unsere Auslandssprachkurse sind nicht nur speziell auf die Bedürfnisse der Kursteilnehmer abgestimmt, sondern bieten außerdem die Gelegenheit, in eine andere Kultur einzutauchen und neue Freunde kennen zu lernen. Für Teilnehmer/innen ohne Vorkenntnisse. Start 25.04., Di., 18:30 - 20:00 Uhr (10 Termine)

Kurse Regionalstelle Finsterwalde:

Tel.: 03531 7176-105 oder -100, vhs.fi@lkee.de

Die KVHS sucht für den Standort Finsterwalde Kursleiter/innen für unsere Pilates-, Yoga- und Englischkurse. Bei Interesse melden Sie sich bitte.

Sportbootführerschein

Zielgruppe sind alle am Wassersport interessierten Personen, welche die Voraussetzungen für die Erlangung des Sportbootführerscheins Binnen oder des Sportbootführerscheins See erlernen möchten.

An der VHS findet nur die theoretische Ausbildung statt. Die praktische Ausbildung findet am Geierswalder See statt und wird mit dem Dozenten abgesprochen. Sie muss gesondert gebucht werden. Start 25.04.2017, Di., 19:00 - 21:15 Uhr (12 Termine), Dozent K. Dirkx

Joomla! für Einsteiger

Erstellen Sie schnell und einfach mit Hilfe des Joomla! CMS ohne Vorkenntnisse eine eigene und ansprechende Website. Unter Anleitung des Joomla! - Experten Adrian Steinigk lernen Sie Schritt für Schritt die notwendigen Kenntnisse. Egal ob für Sie privat, Ihren Verein, Ihre Gemeinde oder Firma haben Sie mit Joomla! das richtige Werkzeug an der Hand, um professionelle Websites zu erstellen und zu verwalten. Und das ganz ohne Programmierkenntnisse. Start 27.04.2017, Do., 18:00 - 20:15 Uhr (7 Termine), Dozent A. Steinigk

Entspannungstraining PMR

PMR ist eine leicht erlernbare Entspannungstechnik. Ihre Vorteile liegen darin, dass sie ohne äußere Hilfsmittel auskommt und keine unerwünschten Nebenwirkungen hat. PMR basiert auf einer differenzierten Anspannung und Entspannung von Muskelgruppen. Das Ziel ist es, durch diese Übungen zugleich die „Spannung“ im Nervensystem zu reduzieren. Sie erfahren einen wohltuenden Entspannungszustand, wodurch Sie ein verbessertes Körpergefühl erlangen, körperliche Unruhe reduzieren und Schmerzzustände verringern. Start 02.05.2017, Di., 18:30 - 20:00 Uhr (10 Termine), Dozentin M. Homagk

Beckenbodengymnastik

in Doberlug - Kirchhain

Möchten Sie dem Rückenschmerz vorbeugen und durch eine bewusste Körperhaltung Ihr Wohlbefinden steigern? In der Wirbelsäulengymnastik erlernen Sie rückenschonende Bewegungsabläufe und werden durch ein gezieltes Kräftigungs- und Dehnungsprogramm aktiv etwas für Ihren Rücken tun. Mit Entspannungsübungen zum Abschluss jeder Kursstunde erfahren Sie, wie Sie kurzfristig sich selbst und Ihren Rücken verwöhnen können. Start 02.05.2017, Di., 18:40 - 19:40 Uhr (9 Termine), Dozentin S. Schunke

Word und Excel 2010 Grundkurs

Dieser Kurs ist ein Grundkurs für Teilnehmer/innen, welche im Alltag und Beruf die gebräuchlichsten Funktionen beider Programme möglichst schnell und effektiv nutzen möchten. An praktischen Beispielen werden Ihnen die Zusammenhänge der beiden Programme und die damit verbundenen Vorteile im täglichen Einsatz erläutert.

Start 08.05.2017, Mo., 17:00 - 19:15 Uhr (10 Termine), Dozent R. Czerbak

Kriegsgräberfürsorge um Mühlberg kann auf viele ehrenamtliche Helfer zurückgreifen

Nächstes Benefizkonzert mit dem Polizeiorchester für den 22. Juni in Planung



Auf dem Friedhof der Stadt Mühlberg. Hier wurden 1945 Soldaten und Zivilpersonen bestattet, die in den letzten Kriegstagen in Mühlberg ihr Leben ließen.

Regelmäßig nimmt sich Landrat Christian Heinrich-Jaschinski in seiner Funktion als Kreisvorsitzender des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge Zeit, um die Städte und Gemeinden im Landkreis abseits von festen Terminen zu besuchen, um auf diese Weise aus erster Hand zu erfahren, wie es um den aktuellen Stand der Kriegsgräber und den dazugehörigen Denkmälern bestellt ist. Am 28. März kam er mit Oliver Breithaupt vom Landesverband des Volksbundes, Christine Diecke, zuständig für Kriegsgräberstätten im Landkreis Elbe-Elster und Mühlbergs Bürgermeisterin Hannelore Brendel, ins Gespräch. Rund 3.000 dieser Kriegsgräberstätten gibt

es Brandenburg und der Landesverband ist ständig bemüht, auch die noch so kleinen zu erhalten, verspricht Oliver Breithaupt bei vor-Ort-Besichtigungen auf den Friedhöfen in Mühlberg, Altenau, Brottewitz und Martinskirchen. Auf dem von der Kirche getragenen Friedhof der Stadt Mühlberg, an dem ca. 50 Soldaten und Zivilpersonen ihre letzte Ruhestätte fanden, ist der Platz rund um die Gedenktafel wieder einmal von Ehrenamtlichen hergerichtet worden. „Wie überall an diesen Plätzen im Raum Mühlberg“, wusste Hannelore Brendel dankbar zu berichten. Genau das zeichnet Elbe-Elster aus, das Wissen um das Schicksal der Toten

und die Pflege ihrer Gräber. „Nur wenn nichts mehr geht und eine solche Grabstätte ungepflegt bleibt, greift die Notlösung, eine solche Grabanlage auf eine große Anlage umzubetten“, informierte Oliver Breithaupt. Für ihn ist auch wichtig, dass all diese Stätten Grabkennzeichen haben, um als Kriegsgrabstelle bzw. Militärgrab anerkannt zu werden. Dies müsse in der Gemeinde Altenau nachgeholt werden. Heute bildet die kleine Gedenkstätte mit dem Gedenkstein für die Opfer beider Weltkriege, einem Grab für zwei deutsche Soldaten und einem Fliegergrab eine Einheit. Die Namen der Toten seien meist bekannt, auch wenn das nicht immer sichtbar ist, sagte Klaus-Peter Grobe, Ortschronist von Altenau. Oliver Breithaupt: „Oft sind die Namens- und Lebensdaten nicht auf dem aktuellen Stand, denn es gibt immer wieder neue Erkenntnisse. Die Errichtung liegt mit dem damaligen Wissen oft Jahrzehnte zurück.“ Erika Stamm aus Brottewitz kann sich noch erinnern, wie es zum Gedenkstein auf dem kirchlichen Friedhof kam. Sie musste als Mädchen beobachten, wie deutsche Soldaten mit Ketten gefesselt von SS-Leute erschossen wurden. Nach einer Erstbestattung wurden sie auf dem Brottewitzer Friedhof umgebettet, später kamen der Gedenkstein und eine kleine Grünanlage hinzu. So lange es noch geht, pflegt sie die Anlage und hofft, jüngere werden ihr folgen. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge ist bedingt durch das ehemalige Kriegsgefangenenlager ein wichtiger Partner für Mühlberg und wichtige Ergänzung zu den Straßensammlungen im November. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Oliver Breithaupt und Bürgermeisterin Hannelore Brendel freuen sich schon jetzt auf das diesjährige Benefizkonzert mit dem Brandenburger Polizeiorchester am 22. Juni. Der Erlös steht der Stadt für die Pflege der Kriegsgräber zur Verfügung. (hf)

Museum Mühlberg erweitert Öffnungszeiten im Reformationsjahr 2017

Auf Einladung von Vertretern der Tourismus - Marketing Brandenburg GmbH fand in Mühlberg eine Beratung mit touristischen Leistungsträgern statt. Ziel war im Reformationsjahr 2017 für Besucher insbesondere für Nutzer des Elbradweges einen sogenannten „perfekten Tag in Mühlberg“ zu konzipieren. Um den Übernachtungsgästen oder um auch mehr Radfahrer zu animieren in der Elbestadt zu übernachten, hat sich das Team vom Museum Mühlberg 1547 in Zusammenarbeit mit den Stadtführern dazu entschlossen, einmal

wöchentlich abendliche Führungen in der Saison von April bis September anzubieten. So kann in diesen Monaten zusätzlich jeden Mittwoch um 18.00 Uhr das Museum mit einer Führung durch die Ausstellung besichtigt werden. Der Eintritt beträgt 5,00 EUR pro Person. Ab 21.00 Uhr laden dann die Stadtführer zu einer abendlichen Führung durch die historische Doppelstadt an der Elbe ein. Diese beginnt am Altstädter Markt. Der Preis beträgt 3,50 EUR/ermäßigt 2,00 EUR.

Die regulären Öffnungszeiten:
April - September
Dienstag bis Sonntag
von 10.00 bis 18.00 Uhr
Oktober - März
10.00 bis 17.00 Uhr

Nähere Informationen zu den Zusatzangeboten erhalten die Interessenten unter Telefon 035342 837000

Kultur- und Veranstaltungskalender

Mittwoch

12. April 2017

Stadtführung

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Touristinformation, Stadtführung „Katharina von Bora - mein Leben mit einem wilden Gatten und dicken Reformator“, Kosten: 6 Euro, Tickets in der Tourist-Info Bad Liebenwerda

Sonstiges

9:30 - 11:30 Uhr, Finsterwalde, FZZ „White House“, Eltern-Kids-Club (Angebot für Eltern mit Babys und Kleinkindern),
Telefon: 03531 783825

Freitag

14. April 2017

Wanderung

13:30 Uhr, Uebigau, Markt, Osterspaziergang in die Sagenwelt in und um Uebigau mit anschließendem Kaffee

Samstag

15. April 2017

Konzert

21 Uhr, Bad Liebenwerda, St. Nikolaikirche, Gospelkonzert zur Osternacht, Eintritt: 8 - 14 Euro

Lesung

10:30, Herzberg, ZEISS-Planetarium „Wie Tom den Osterhasen vom Himmel holte“, Reservierungen unter 03535 70057 oder per E-Mail: Planetarium.Herzberg@t-online.de

Sonstiges

Bönitz, Kräuterhof, kleiner Ostermarkt mit Händlern der Region, Osterfloristik zum staunen und kaufen, der Osterhase schaut vorbei, Wildkräuterwanderung, Kochshow mit Steve Burgahn und der Kräuterfrau, Livemusik und weitere Überraschungen; Eintritt frei
20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Tanz für Singles und Tanz-freudige ab 30

Montag

17. April 2017

Konzert

16 Uhr, Herzberg, Kirche St. Marien, Eröffnung der Orgelsaison „500 Jahre Lutherlieder“
16 Uhr, Saxdorf, Pfarrgarten, Osterspaziergang... Berliner Freunde musizieren für Saxdorfer Freunde

Finsterwalder Kammermusik-Festival

17 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus, mit dem „Mejo Quartett“ und Johanna Zmeck am Klavier, Eintritt: 15 Euro, Schüler und Studenten 7,50 Euro, Vorverkauf in der Tourist-Info Finsterwalde oder unter
www.finsterwalder-kammermusik.de

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Hell or high water“, FSK 12

Mittwoch

19. April 2017

Sonstiges

9 Uhr, Herzberg, Verkehrsgarten, „Mobilitätstraining“ der Verkehrswacht Herzberg e. V., Anmeldung unter 03535 22277
9:30 - 11:30 Uhr, Finsterwalde, FZZ „White House“, Eltern-Kids-Club (Angebot für Eltern mit Babys und Kleinkindern),
Telefon: 03531 783825

Donnerstag

20. April 2017

Vortrag

19 Uhr, Doberlug-Kirchhain, technische Ausstellung im Weißgerbermuseum, „Wie die Eisenbahn nach Kirchhain kam und blieb“ mit Dr. Andreas Hanslok

Freitag

21. April 2017

Konzert

19 Uhr, Bad Liebenwerda, St. Nikolai Kirche, „Internationales Rotary Jugendmusikfestival 2017“, Karten unter Tel. 03533 48050 oder sven.berger@bmw-berger.de

Sonstiges

19 Uhr, Prestewitz, Gaststätte „Zum frischen Glase“, Verkehrsteilnehmerschulung

Samstag

22. April 2017

Konzert

19 Uhr, Finsterwalde, „Abschlusskonzert des Rotary Clubs Finsterwalde“, Karten unter Tel. 03533 48050 oder sven.berger@bmw-berger.de

20:30 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus, „Ohne Filter“ ein ganz besonderer „Leckerbissen“ - Musik und Satzgesang - die besten Hit's aus vier Jahrzehnten - sofort zum Tanzen, Eintritt: 15 Euro im VVK, 17 Euro AK

geführte Radtour

9:30 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Schloss Doberlug, geführte Radtour auf den Spuren der Mönche von Dobrilugk, ca. 6 Stunden, Kosten: 8 Euro, Anmeldung in der Touristinfo unter Tel. 035322 688850

Sonstiges

8 Uhr, Herzberg, Verkehrsgarten, „PKW-Sicherheitstraining“ der Verkehrswacht Herzberg e. V., Anmeldung unter 03535 22277
9:30 - 16 Uhr, Schlieben-Berga, Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben-Berga, Straße der Arbeit 41, Tag der offenen Tür, anlässlich des 72. Jahrestages der Befreiung des KZ-Außenlagers

Sonntag

23. April 2017

Konzert

16 Uhr, Frankena, Pantaleonskirche, das Vokalensemble des Elbe-Elster-Kreises singt vier- bis achtstimmige Motetten und Madrigale aus mehreren Jahrhunderten. Elke Bachmann und Paul Stab - Blockflöten, Werner Mlasowsky - Leitung und Continuo; Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Finsterwalder Kammermusik-Festival

17 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus, mit dem „Oberon Trio“, Eintritt: 15 Euro, Schüler und Studenten 7,50 Euro, Vorverkauf in der Tourist-Info Finsterwalde oder unter
www.finsterwalder-kammermusik.de

Sonstiges

10 Uhr, Domsdorf, Brikettfabrik LOUISE, Dampftag
10 Uhr, Saathain, Gut Saathain, „Kultur & Lachs die 9“, Musikfrühstück mit Kaffee und frischen Brötchen und Flying Rockets Revue, Infos unter Telefon 03535 819245

Montag

24. April 2017

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Die Überglücklichen“, FSK 12

Dienstag**25. April 2017****Vortrag**

19 Uhr, Herzberg, Bücherkammer, „Die Beziehung Martin Luthers zur Stadt Herzberg - Fakten - Legenden - neue Forschungsergebnisse“ mit Ulf Lehmann

Sonstiges

18 Uhr, Bönitz, Kräuterhof, Thymian - der nächste Husten kommt bestimmt. Herstellen von Thymiansirup, Kosten 25 Euro, Karten erhältlich im Kräuterhof Bönitz oder im Hofladen Bad Liebenwerda

Mittwoch**26. April 2017****Sonstiges**

9:30 - 11:30 Uhr, Finsterwalde, FZZ „White House“, Eltern-Kids-Club (Angebot für Eltern mit Babys und Kleinkindern), Telefon: 03531 783825

Donnerstag**27. April 2017****Lesung**

19 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Refektorium, Lesung mit Bernd Lutz Lange (academixer) aus seinem neuen Buch „Das gab's früher nicht. Ein Auslaufmodell zieht Bilanz“

Freitag**28. April 2017****Sonstiges**

19 Uhr, Rahnisdorf, Kunsthof, „Mexiko - eine Reise ins Unbekannte“ mit Hubertus Markes, mexikanisches Buffet und Musik, Eintritt: 12 Euro, Anmeldung bis 24. April
Herzberg, Tiergehege Grochwitz, Tierparkfest

Samstag**29. April 2017****Finsterwalder Kammermusik-Festival**

17 Uhr, Finsterwalde, Trinitatiskirche, Abschlusskonzert mit dem Posaunenquartett „Opus 4“, Eintritt: 15 Euro, Schüler und Studenten 7,50 Euro, Vorverkauf in der Tourist-Info Finsterwalde oder unter www.finsterwalder-kammermusik.de

Konzert

16 Uhr, Saxdorf, Pfarrgarten, Frühlingskonzert mit Marlies Jacob und Solisten aus Dresden

Sonstiges

Herzberg, Tiergehege Grochwitz, Tierparkfest
18 Uhr, Bönitz, Wildkräuterspaziergang, Kosten: 6 Euro, ohne Voranmeldung
20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Tanz für Singles und Tanz-freudige ab 30

Sonntag**30. April 2017****Stadtführung**

11 Uhr, Bad Liebenwerda, Marktplatz, „Reformationsführung für Geschichtsinteressierte“, Kosten: 6 Euro, Tickets in der Tourist-Info Bad Liebenwerda

Sonstiges

Herzberg, Tiergehege Grochwitz, Tierparkfest

Montag**1. Mai 2017****Der besondere Film**

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „La La Land“

Dienstag**2. Mai 2017****Vortrag**

19 Uhr, Finsterwalde, Gemeindezentrum „Arche“, „Sag was wahr ist“, Ermutigungen und Zumutung Martin Luther

Sonstiges

10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Hohenbucko, Grundschule, Bücherbörse
18 Uhr, Bönitz, Kräuterhof, „Wund- und Heilsalbe aus Spitzwegerich“, Sammeln von Spitzwegerich und Herstellen einer Salbe, Kosten 26 Euro, Karten erhältlich im Kräuterhof Bönitz oder im Hofladen Bad Liebenwerda

Mittwoch**3. Mai 2017****Sonstiges**

9:30 - 11:30 Uhr, Finsterwalde, FZZ „White House“, Eltern-Kids-Club (Angebot für Eltern mit Babys und Kleinkindern), Telefon: 03531 783825

Donnerstag**4. Mai 2017****Sonstiges**

19 Uhr, Mühlberg, Kloster, Luthers Flucht und Verbannung - „Auf der Flucht vor mir selbst und vor anderen“

Freitag**5. Mai 2017****Vortrag**

19 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Sieben Brunnen“, Heimatabend des Vereins der Freunde zur Förderung der Heimatschrift „Finsterwalder Heimatkalender e. V.“, Vortrag von W. Steiniger zu „Luther und unsere Region“

Sonstiges

Marktplatz Stadtteil Kirchhain, „Frühlingsfest der Stadt Doberlug-Kirchhain“, Eintritt frei
20 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgerhaus, Restaurant „Burgkeller“, BLACK AND WHITE Travestieshow, Einlass: 19 Uhr, Eintritt: 26 Euro, Kartenvorverkauf: Tourist Information Bad Liebenwerda

Samstag**6. Mai 2017****geführte Motorradtour**

9:30 Uhr - 15:00 Uhr, Schönborn, Parkplatz des Friedens, „Frühjahrsausfahrt“, Streckenlänge ca. 120 - 150 Km mit Besuch einer privaten Sammlung historischer Verbrennungsmotoren, weitere Informationen unter 035326 929001

Konzert

19 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus, „Abend der Sinne“ mit „Samaclanka“, Kartenbestellung unter Tel. 0177 4658747 oder per E-Mail: claudia.simon@gmx.de

Sonstiges

Marktplatz Stadtteil Kirchhain, „Frühlingsfest der Stadt Doberlug-Kirchhain“, Eintritt frei
20 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgerhaus, Restaurant „Burgkeller“, BLACK AND WHITE Travestieshow, Einlass: 19 Uhr, Eintritt: 26 Euro, Kartenvorverkauf: Tourist Information Bad Liebenwerda

Sonntag**7. Mai 2017****Führung**

10:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldeutsches Marionettentheater-Museum, „Führung für Familien mit Kindern“

Konzert

14 Uhr, Löhsten, Dorfkirche, „Musikschulen öffnen Kirchen“

Offene Ateliers

zu Gast bei bildenden Künstlern im Landkreis Elbe-Elster
Catrin Große, Doberlug-Kirchhain, Schlossplatz 1, ab 12 Uhr kleiner Imbiss im Skulpturengarten, 13 Uhr Musik
Atelierhof Werenzhain e. V., Doberlug-Kirchhain, OT Werenzhain, Werenzhainer Hauptstraße 76, 15 Uhr „Mein kleiner Garten“ -

Basteln für Kinder ab 2 Jahren mit Naturmaterial und Fundstücken aus der Umgebung mit Melissa Holstein, Plaudereien aus dem Nähkästchen mit Roswitha Baumeister, Kindermalcafé, Hofcafé

Angela Willeke, Doberlug-Kirchhain, OT Werenzhain, Werenzhainer Ziegelei 1, KUNST. HAUS am See, 11 Uhr Ausstellungseröffnung „NEUZEIT“ mit Einführung und Musik, Künstlerinnengespräche, Kaffee und Kuchen zum Verweilen am See, zu Gast: Christina Köster, Textilkunst

Eckhard Böttger, Finsterwalde, Dresdner Straße 126, Atelier im Haus und Hof, präsentiert von Monika Böttger

Antje Bräuer, Hohenleipisch, Neulandweg 12, mit Gartenkeramik der Töpferei Anett Lück (Hohenleipisch)

E.R.N.A. und Paul Böckelmann, Mühlberg, OT Altenau, Dorfstraße 4, Ateliers und Galerie „ALTENAU 04“ im Alten Pfarrhof, 15 Uhr Eröffnung der Ausstellung „Meine Reformation, Teil 1“

Ararat Haydeyan, Röderland, OT Saathain, Am Park 2, Atelier, Galerie, Skulpturenpark im Gut Saathain, 13:30 Uhr Objektpräsentation im Freien, 15 Uhr Kaffee und armenischer Kuchen Elke Gründemann, Schönborn, OT Lindena, Dorfstraße 6, Ateliergespräche und gemütliches Ambiente bei Kaffee und Kuchen

Sonstiges

Marktplatz Stadtteil Kirchhain, „Frühlingsfest der Stadt Doberlug-Kirchhain“, Eintritt frei 9 Uhr - 16 Uhr, Falkenberg, „Tag der offenen Tür“ beim Kinder- und Jugendzentrum „Clean“ 9 - 15 Uhr, Parkplatz Ecke Forststraße/Berliner Straße, „Niederlausitzer Trödelmarkt“ 14 - 18 Uhr, Finsterwalde-Crinitz, „Öffentliche Fahrt mit der Niederlausitzer Museumseisenbahn“

Montag

8. Mai 2017

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Einfach das Ende der Welt“, FSK 12

Mittwoch

10. Mai 2017

Stadtführung

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Marktplatz, „Reformationsführung für Geschichts-interessierte“, Kosten: 6 Euro, Tickets in der Tourist-Info Bad Liebenwerda

Sonstiges

15 - 17 Uhr, Finsterwalde, FZZ „White House“, Eltern-Kids-Club (Angebot für Eltern mit Babys und Kleinkindern), Telefon: 03531 783825

Donnerstag

11. Mai 2017

Kabarett

19:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgerhaus, „Zeitensprünge“ mit Bernd-Lutz Lange und Pianist, Einlass 18:30 Uhr, Eintritt: 25 Euro

Samstag

13. Mai 2017

geführte Radtour

8 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Schloss Doberlug, geführte Radtour nach Torgau, „Die unglaubliche Geschichte des Dobrilugker Abtes Heinrich Monch“, Kosten: 45 Euro, Anmeldung bis 30.04.2017 in der Touristinformation unter Tel. 035322 688850

Sonstiges

13:30 Uhr, Bönitz, Wildkräuterspaziergang, Kosten: 6 Euro, ohne Voranmeldung 15 - 19 Uhr, Finsterwalde, FZZ „White House“, 4. Kreativworkshop „Alles neu macht der Mai - Wie pimpe ich meine alten/langweiligen Klamotten?“ 20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Tanz für Singles und Tanz-freudige ab 30

Sonntag

14. Mai 2017

Sonstiges

16 Uhr, Saathain, Fachwerkkirche, „Muttertag mit dem Singphonique Ensemble Dresden“, Chorkonzert und Kaffeetafel

Montag

15. Mai 2017

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Gemeinsam wohnt man besser“

Sonstiges

20 Uhr, Mühlberg, „Osternacht mit Kantorei (J)“

Mittwoch

17. Mai 2017

Lesung

19 Uhr, Finsterwalde, Hotel Goldener Hahn, „Spargelspitzen“, Hommage an ein mordsmäßig aphrodisisches Gemüse, Eintritt: 49 Euro/inkl. Lesung und Menü

Konzert

20 Uhr, Altbelgern, „Frühjahrskonzert“

Sonstiges

9 Uhr, Herzberg, Verkehrsgarten, „Mobilitätstraining“ der Verkehrswacht Herzberg e. V., Anmeldung unter 03535 22277

9:30 - 11:30 Uhr, Finsterwalde, FZZ „White House“, Eltern-Kids-Club (Angebot für Eltern mit Babys und Kleinkindern), Telefon: 03531 78382

19 Uhr, Mühlberg, „Kino im Kloster“

Donnerstag

18. Mai 2017

Vortrag

19 Uhr, Doberlug-Kirchhain, technische Ausstellung im Weißgerbermuseum, „Die große Völkerwanderung der Deutschen nach dem Ersten und Zweiten Weltkrieg“, mit Winfried Steiniger

Freitag

19. Mai 2017

Vortrag

19 Uhr, Herzberg, Bücherkammer, „Die Schulordnung Philipp Melanchthons von 1538 - Analyse eines verschollenen Dokuments“ mit Dr. Mario Huth

Samstag

20. Mai 2017

geführte Radtour

8 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Schloss Doberlug, Geführte Radtour nach Herzberg, „1. Deutsche Schulordnung, die Reformation des Schulwesens“, ca. 65 km Kosten: 10 Euro, Anmeldung in der Touristinformation unter Tel. 035322 688850

Sonstiges

8 Uhr, Herzberg, Verkehrsgarten, „PKW-Sicherheitstraining“ der Verkehrswacht Herzberg e. V., Anmeldung unter 03535 22277

11 Uhr - 18 Uhr, Falkenberg, „Haus des Gastes“, „1. Falkenberger Oldtimertreffen“

16:30 Uhr, Finsterwalde-Crinitz, „Schlemmerfahrt mit der Niederlausitzer Museumseisenbahn“

19 Uhr, Finsterwalde, Ehemaliger Warenspeicher „Ad. Bauer's Wwe.“, Kleine Ringstraße 8, „Finsterwalder Stadtgespräche mit Marianne Birthler“

Sonntag

21. Mai 2017

Stadtführung

10:30 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Schloss Doberlug, „Stadtführung im Historischen Stadtkern Doberlug“, ca. 90 Min. Kosten: 5 Euro, Anmeldung in der Touristinformation unter Tel. 035322 688850

Konzert

16 Uhr, Herzberg, Kirche St. Marien „Orgelkonzert für Kinder“

Internationaler Museumstag

10 - 15 Uhr, Finsterwalde, Feuerwehr-museum Finsterwalde geöffnet

17 Uhr, Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, „Ein feste Burg“ mit der Vokalgruppe „Erbschleicher“

Sonstiges

11 Uhr, Falkenberg, „Haus des Gastes“, „31. Traditioneller Bauernmarkt „

Montag

22. Mai 2017

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Der Eid“, FSK 16

Mittwoch

24. Mai 2017

Sonstiges

15 - 17 Uhr, Finsterwalde, FZZ „White House“, Eltern-Kids-Club (Angebot für Eltern mit Babys und Kleinkindern), Telefon: 03531 783825

Donnerstag

25. Mai 2017

Konzert

10 Uhr, Fischwasser, Kirche, „Ein neues Lied wir heben an“, Lieder Martin Luthers und ihre historische Einordnung

16 Uhr, Lebusa, „Orgelkonzert zum Himmelfahrtstag“, Georg Mogwitz spielt Werke von Girolamo Frescobaldi, Dieterich Buxtehude, Johann Sebastian Bach u. a.

Sonstiges

9 - 18 Uhr, Finsterwalde-Kleinbahnen, „Fahrten an Himmelfahrt mit der Niederlausitzer Museumseisenbahn“

Freitag

26. Mai 2017

19 Uhr, Finsterwalde, Hotel und Restaurant „Goldener Hahn“, Kulinarischer „Luther-Abend“, kulinarische Erlebnisse bei einem 4-Gang Menü, Kosten: 49 Euro

Samstag

27. Mai 2017

13:30 Uhr, Bönitz, Wildkräuterspaziergang, Kosten: 6 Euro, ohne Voranmeldung
20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Tanz für Singles und Tanz-freudige ab 30

Sonntag

28. Mai 2017

Stadtführung

11 Uhr, Bad Liebenwerda, Marktplatz, „Katharina von Bora - mein Leben mit einem wilden Gatten und Reformator“, Kosten: 6 Euro, Tickets in der Tourist-Info Bad Liebenwerda

Montag

29. Mai 2017

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Paula - Mein Leben soll ein Fest sein“, FSK 12

Dienstag

30. Mai 2017

Sonstiges

18 Uhr, Bönitz, Kräuterhof, „Pflanzenseife gießen“, Herstellen von Kräuterseife mit Anke Lischka, Kosten: 34 Euro inkl. 2 Stück Seife, Karten erhältlich im Kräuterhof Bönitz oder im Hofladen Bad Liebenwerda

Mittwoch

31. Mai 2017

Sonstiges

9:30 - 11:30 Uhr, Finsterwalde, FZZ „White House“, Eltern-Kids-Club (Angebot für Eltern mit Babys und Kleinkindern), Telefon: 03531 78382

18 Uhr, Rahnisdorf, Kunsthof, „Marionettentheater Gernot Hildebrandt“, erzählt werden 6 kleine Geschichten rund um das Leben, Eintritt: 6 Euro, Voranmeldung erbeten

Ausstellungen

bis 23. April 2017
Doberlug-Kirchhain, Weißgerbermuseum, „Von der Mücke bis zum Elefanten - Einblicke in die zoologische Präparation“

bis 23. April 2017
Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, „Sehnsucht“ - Malerei von Constance Hohaus aus Dresden und Keramik von Martina Hassel aus Ottendorf-Okrilla, Galeriegespräch am 10. März 2017, um 19 Uhr

bis 30. April 2017
Finsterwalde, Kunstallee Sparkasse Elbe-Elster, Werke von Jürgen Malik

bis 21. Mai 2017
Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, „Frank Mendes Schätze“, ein Doberluger Sammler

bis 2. Juli 2017

Doberlug-Kirchhain, Schloss Doberlug, Berufskunstaussstellung mit Werken der Künstler aus dem Elbe-Elster-Land und den Partner- und Nachbarkreisen unter dem Titel „reFORMATIONen“

13. April bis 31. Oktober 2017
Bad Liebenwerda, Mitteldeutsches Marien-tententheater, „Reformation begreifen - Das Elbe-Elster-Land im 16. Jahrhundert“

22. April bis 5. November 2017
Mühlberg, Museum Mühlberg 1547, „Zwischen Pfarrhaus und Ratssaal - Die Reformation im Amt Mühlberg“

24. April bis 11. Juni 2017
Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Klaus Kuhrmann (Jessen) zeigt Acrylmalerei und Holzskulpturen

16. Mai bis 13. August 2017
Doberlug-Kirchhain, Weißgerbermuseum, „Vergessene Stadtansichten“

20. Mai bis 28. Oktober 2017
Kremitzau, OT Kolochau, Dorfstraße 13, KUNST&ARCHIV Hans-Peter Klie, „WIE DIE BILDER NICHTS WÄREN“, Tel. 0163 9702657

21. Mai bis 5. Juni 2017
Finsterwalde, Feuerwehrmuseum, „Ärmelabzeichen der Feuerwehr“, mit Präsentationen am Eröffnungstag 11 Uhr und 14:30 Uhr

Dauerausstellung

1. Mai bis 15. Oktober
jeden Samstag 14:00 - 17:00 Uhr, Schlieben-Berga, Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben-Berga, Straße der Arbeit 41, Gruppenbesuche außerhalb der Öffnungszeiten sowie kleine und große Führungen durch das Außengelände (Dauer 1,5 bis 2,5 Stunden) finden auf Anfrage statt, Anfragen per E-Mail an info@schlieben-berga.de oder telefonisch bei Uwe Dannhauer (035361 80426), Dr. Wolf (035361 416) oder Christa Forberger (035361 898892)

Dauerausstellung
jeden 1. und 3. Sonntag, 13 bis 17 Uhr, dienstags und donnerstags
9 bis 12 Uhr
Sonnewalde, Heimatmuseum, J. G. Haussmann - ein Sonnewalder als Missionar und Pastor in Australien

Sonstiges

Pflegestützpunkt Elbe-Elster
dienstags, 14 bis 17 Uhr,
Bad Liebenwerda, Burgplatz 1 (ehemaliges Sparkassengebäude), Beratungs-stelle geöffnet, Terminvereinbarung unter 03535 46-2665 oder 03535 247875

Feuerwehrmuseum Finsterwalde
sonntags, 10 bis 12 Uhr,
Finsterwalde, Geschwister-Scholl-Straße, Feuerwehrmuseum geöffnet

Fachwerkhaus Domsdorf
mittwochs und freitags, 10 bis 12 Uhr,
Fachwerkhaus geöffnet, oder individuelle
Terminabsprache unter 035341 495959

Kräuterhof Matausch, Bönitz
mittwochs und freitags, 14 bis 20 Uhr,
samstags, sonntags sowie feiertags, 11 bis
20 Uhr Kräuterhof geöffnet; Anfragen und
Informationen unter: info@kraeuterfrau.net

Kahnfahrt
Wahrenbrück, kleiner Spreewald, Kahnfahrten
auf Anfrage, Kontakt unter 035341 23363
oder 0160 97347820, Herr Karsten Jurischka

Eltern-Kids-Club
jeden Mittwoch, Finsterwalde, FZZ „White
House“, Eltern-Kids-Club (Angebot für Eltern
mit Babys und Kleinkindern),
Telefon: 03531 78382

Bücherbörse
jeden 1. Dienstag im Monat,
10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Hohenbucko,
Grundschule

Yoga & Kunst,
freitags, 19 Uhr,
Werenzhain, Yoga & Kunst - Zum inneren
Künstler, Entspannungs- und Bewegungsrei-
se für Jung und Alt, Atelierhof Werenzhain,
Anmeldung unter 035322 32797

ACHTUNG

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben:

Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise.

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an:

kulturamt@lkee.de

Telefon 03535 46-5108

nächster Redaktionsschluss:

26. April 2017

Veröffentlichungszeitraum:

10. Mai bis 30. Juni 2017

Sonntag, den 30. April 17

21.00 Uhr

Der Stimmungskracher im Zelt:
„Mr. Feelgood“

21.00 Uhr
 Zum 1. Mal auf der Showbühne im Park:
 Party in die Nacht mit **„Die Grumis“**



Montag, den 1. Mai 17

10.00 Uhr

Händlerstraße

Eröffnung des Vergnügungsparks

Bastelstraße der ASE

Wir sagen Danke:

Großer Sponsorenfrühstücken mit „Die Grumis“

(nur für geladene Gäste und kein Zutritt unter 16 Jahren)

Neugierexpress – großer Kreativspielplatz

zum Staunen, Experimentieren und Testen

Frühstücken mit dem **Orchester der**

Binnenschiffahrtsschule Naklo

Traditionelle **Kaffeetafel** mit der

Bäckerei u. Café „Plätzchen“



Park

Zelt

Park

Park

Park

Park



15.00 Uhr
Unser Stargast: „ANDREA JÜRGENS“ –
das Comeback

präs. Mitglieder des Gewerbevereins Herzberg
anschließend: Autogrammstunde

16.00 Uhr

Disco-Musik zum Festausklang mit **Discodrom DJ Petschke**

16.30 Uhr

Unsere **Tierparkfesttombola**: Welche Ente gewinnt?

präs. Lausitzer Rundschau und Freiwillige Feuerwehr Herzberg

17.30 Uhr

Versteigerung der Blumendekoration, präs. Blumenhaus Tietze

Auf Wiedersehen bis zum Tierparkfest 2018

Änderungen vorbehalten!

IMPRESSUM: Satz & Druck: LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Tel. 03535 489-0, www.wittich.de
 Fotos:
 Kunstleragenturen

Ein Besuch in unserem Tierpark lohnt sich!



Herzberger TIERPARKFEST

vom 28. April bis 1. Mai 2017

Großer

Vergnügungspark:

Riesenrad, Break-Dance, Autoscooter,
 Drachenhochbahn, Aviator,
 Glaslabyrinth, Twister, Bungee-Jumping,
 Hot Swing, Kinderfahrgeschäfte
 ... und vieles mehr!

Präsentation Autohaus Kühne GmbH

Hauptpreise Ententombola:

350,- EUR in bar,
 Luxus-Trampeltraktor
 im Wert von 330,- Euro der Firma
 Schlieper für
 Landmaschinen GmbH
 und viele weitere Preise

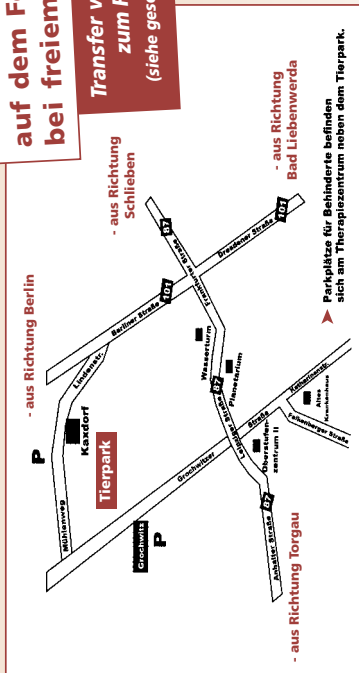


Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

I N F O

**Alle Veranstaltungen
 auf dem Festgelände
 bei freiem Eintritt!!!**

**Transfer vom Stadtgebiet
 zum Festgelände
 (siehe gesonderte Aushänge)**



**Das Mitbringen von Speisen und Getränken auf das Festgelände und
 das Mitführen von Hunden im Tiergehege ist verboten!
 Betreten des Festgeländes auf eigene Gefahr!**

Wir danken: den Sponsoren, den Einsatzkräften der Polizei, der Freiwilligen Feuerwehr
 und des THW Herzberg sowie allen Helfern, die das Fest erst ermöglichen!

www.herzberg-elster.de · www.tierparkfest-herzberg.de

Freitag, den 28. April 17

14.00 Uhr	Bürgermeister Michael Oecknig eröffnet das Fest und lädt zum Tierparkfestcafé für Senioren & Junggebliebene mit Andreas Fehse sowie Double Kevin als Andreas Gabalier präs. Stadt Herzberg (Elster)		Zelt
16.00 Uhr	Eröffnung des Vergnügungsparks, 16 - 19 Uhr: Doppeldeckernachmittag – 1x zahlen, 2x fahren		
20.00 Uhr	Platzkonzert mit dem „ Musikzug Schönborn “ präs. Toyota Autohaus Hofmann GmbH		Markt
20.45 Uhr	Auflösung des Tierparkrätzels und Ziehung der Gewinner präs. Lausitzer Rundschau und die Schausteller		
21.00 Uhr	Start des Fackelumzuges zum Festgelände anschließend: Hexengaudi & Feuerwerk mit Musik präs. Freiwillige Feuerwehr Herzberg und die Schausteller		Teich
21.30 Uhr	Rock Around The Clock mit der „ Blue Haley Band “ Highlight im Park: „ Die Toten Ärzte “ Die ultimative Hosen und Ärzte Coverband		Zelt
			Park

Samstag, den 29. April 17

09.00 Uhr	Hähnewetttkrähen und Ausstellung des Rassegeflügelzuchtvereins 1930 Herzberg e. V.		Park
10.00 Uhr	Händlerstraße		
11.00 Uhr	Eröffnung des Vergnügungsparks		
10.00 Uhr	10. Traditioneller Country- und Linedance-Frühsschoppen mit DJ Gerry und Liveband „Ramona & Hannes“ präs. Tyroler Hydraulik Herzberg GmbH		Park
10.00 Uhr	Mittelalterliches Gaudi-Volleyball-Turnier präs. Automobile Büschke e. K. und Hensels Eisenwaren		Park
10.00 Uhr	Neugierexpress - großer Kreativspielplatz zum Staunen, Experimentieren und Testen, präs. Autohaus Kühne GmbH		Park
10.30 Uhr	Präsentation: Tierschutzverein – Tierhilfe		Park
10.30 Uhr	Südbrandenburg e. V.		Park
14.00 Uhr	Bastelstraße der ASE		
	Tierparkrundgang mit anschließender Kaffeetafel präs. „Freunde des Tiergeheges Grochwitz Park“ e. V.		Park

Kaffeetafel im Festzelt und Kinderschminken

14.00 Uhr	präs. P.-M.-Gymnasium Herzberg		Zelt
14.30 Uhr	Die aktuellen Modetrends 2017 – Modenschau präs. vom AWG Modecenter Herzberg		Zelt
14.30 Uhr	Rettungshundestaffel aus Riesa, präs. deuka		Park
15.30 Uhr	Wer möchte reiten lernen? Voltingieren am Holzpferd präs. S. Pieper und der Zülsdorfer Reitverein		Park
21.00 Uhr	Party-Power mit der Band „ OBlive “		Zelt
21.00 Uhr	„ Testband “: Rockband aus dem Norden präs. Rentke Kommunikationstechnik		Park

Sonntag, den 30. April 17

10.00 Uhr	Händlerstraße		
10.30 Uhr	Eröffnung des Vergnügungsparks		
10.30 Uhr	Traditioneller Frühsschoppen mit Andreas Bergener und seinen „Schlossbergmusikanten“ , präs. Sparkasse Elbe-Elster		Zelt
10.30 Uhr	Neugierexpress - großer Kreativspielplatz zum Staunen, Experimentieren und Testen präs. Autohaus Kühne GmbH		Affengehege
14.00 Uhr	Kaffeetafel und Kinderschminken präs. P.-M.-Gymnasium Herzberg		Zelt
14.00 Uhr	Musikalische Zeitreise mit „ Passion “ Andreas Fehse und Ramona Schneider präs. BLT GmbH und Bauunternehmen M. Kaula GmbH		Zelt

10.30 bis 16.30 Uhr Unser Thementag 2017 - Handel & Handwerk im Mittelalter: Luther und seine Erben

10.30 bis 16.30 Uhr	· Mittelalterliches Treiben an über 40 Ständen zum Zuschauen, Verkosten, Bewundern und Mitmachen, präs. Rentke Elektro-Hausgeräte · Musikalische Umrahmung mit dem Orchester der Binnenschiffahrtsschule Naklo und dem Duo Rieger an der Drehorgel, präs. Landkreis Elbe-Elster · Ponyreiten mit Pferdegeschichten, präs. A. Leonard mit ihrer Kinderreitgruppe · „Gluteus Maximus und sein Weib“ - das Mittelalterspektakel mit Feuerschluckern, Tänzen und Säbelspielen, präs. Fensterbau Elbe-Elster GmbH		Park
14.30 Uhr			Park